

# Bebauungsplan „Wohngebiet Brockwitzer Straße“, Gemeinde Weinböhla

**SPEZIELLE ARTENSCHUTZRECHTLICHE PRÜFUNG (saP)**



Stand:  
12.01.2021

dokumentierter Projektzeitraum:  
19.08.2019 – 29.09.2020

Dresden, den 12.01.2021



**ecosystem service**

*für Mensch und Natur*

Alle Bundesländer & Nachbarstaaten  
Standorte Dresden – Koblenz  
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Hahn

■ Standort Dresden

Winckelmannstraße 83  
01728 Bannewitz

■ Standort Koblenz / Rhein

Benzenhahn 50  
56170 Bendorf / Rhein

■ Kommunikation

Büro: + 49 (0) 351 47593300  
Mobil: + 49 (0) 178 285 87 34  
Email: [info@probios-natur.de](mailto:info@probios-natur.de)  
Internet: [www.probios-natur.de](http://www.probios-natur.de)

■ Bankverbindung / Steuer

VR-Bank Neuwied-Linz eG  
BLZ 574 601 17  
Konto 180 451  
IBAN DE 63574601170000180451  
BIC GENODED1NWD  
St.-Nr. 210/227/12842

## Impressum

Auftraggeber: LSTW GmbH  
Dresdner Straße 27a  
09599 Freiberg

Auftragnehmer: **pro bios – ecosystem service**  
Winckelmannstraße 83  
01728 Bannewitz

Wolfgang Hahn  
*Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur und Umweltplanung,  
Forstwirt*

*Kristin Trentzsch  
BSc. Umweltmonitoring, MSc. Biologie*

*Steffen Steller  
Diplom-Biologe*

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Anlass und Aufgabenstellung</b>                             | <b>4</b>  |
| 1.1      | Lage und Beschreibung des Vorhabens                            | 4         |
| <b>2</b> | <b>Grundlagen und Methodik</b>                                 | <b>5</b>  |
| 2.1      | Rechtliche Grundlagen  | 5         |
| 2.2      | Datengrundlagen, methodische Umsetzung                         | 7         |
| <b>3</b> | <b>Bestandserfassung</b>                                       | <b>10</b> |
| 3.1      | Geschützte Arten/potenziell relevante Arten                    | 10        |
| 3.1.1    | Europäische Vogelarten   | 10        |
| 3.1.2    | Reptilien  | 15        |
| 3.1.3    | Nachtkerzenschwärmer   | 16        |
| 3.2      | Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten      | 10        |
| 3.3      | Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Vogelarten | 25        |
| 3.4      | Zusammenfassung der Bestandserfassung                          | 41        |
| 3.5      | Wirkfaktoren/Wirkungen des Vorhabens                           | 42        |
| <b>4</b> | <b>Wirkprognose</b>  | <b>44</b> |
| <b>5</b> | <b>Hinweise zur Maßnahmenumsetzung</b>                         | <b>48</b> |
| <b>6</b> | <b>Fazit</b>   | <b>50</b> |
| <b>7</b> | <b>Literaturverzeichnis</b>                                    | <b>51</b> |

### Abbildungsverzeichnis:

|         |   |    |
|---------|---|----|
| Abb. 1: | Übersichtskarte   | 4  |
| Abb. 2: | Bestand europäische Vogelarten  | 8  |
| Abb. 3: | Bestand Zauneidechse  | 10 |
| Abb. 4: | Maßnahmenkonzept für die Ausgleichsfläche                             | 53 |
| Abb. 5: | Abfangkonzept Zauneidechse  | 55 |
| Abb. 6: | Zauneidechsenvorkommen im Umkreis der Eingriffs- und Ausgleichsfläche | 62 |

### Tabellenverzeichnis:

|         |   |    |
|---------|---|----|
| Tab. 1: | Übersicht über die planungsrelevanten, artenschutzrechtlichen Sachverhalte  | 5  |
| Tab. 2: | Begehungstage im Untersuchungsgebiet mit Wetterangaben                      | 8  |
| Tab. 3: | Kommentierte Artenliste europäische Vogelarten                              | 10 |
| Tab. 4: | Prüfliste/Abschichtung:Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten in Sachsen | 19 |
| Tab. 5: | Prüfliste/Abschichtung: Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten        | 29 |
| Tab. 6: | Reptilien   | 46 |

# 1 Anlass und Aufgabenstellung

## 1.1 Lage und Beschreibung des Vorhabens

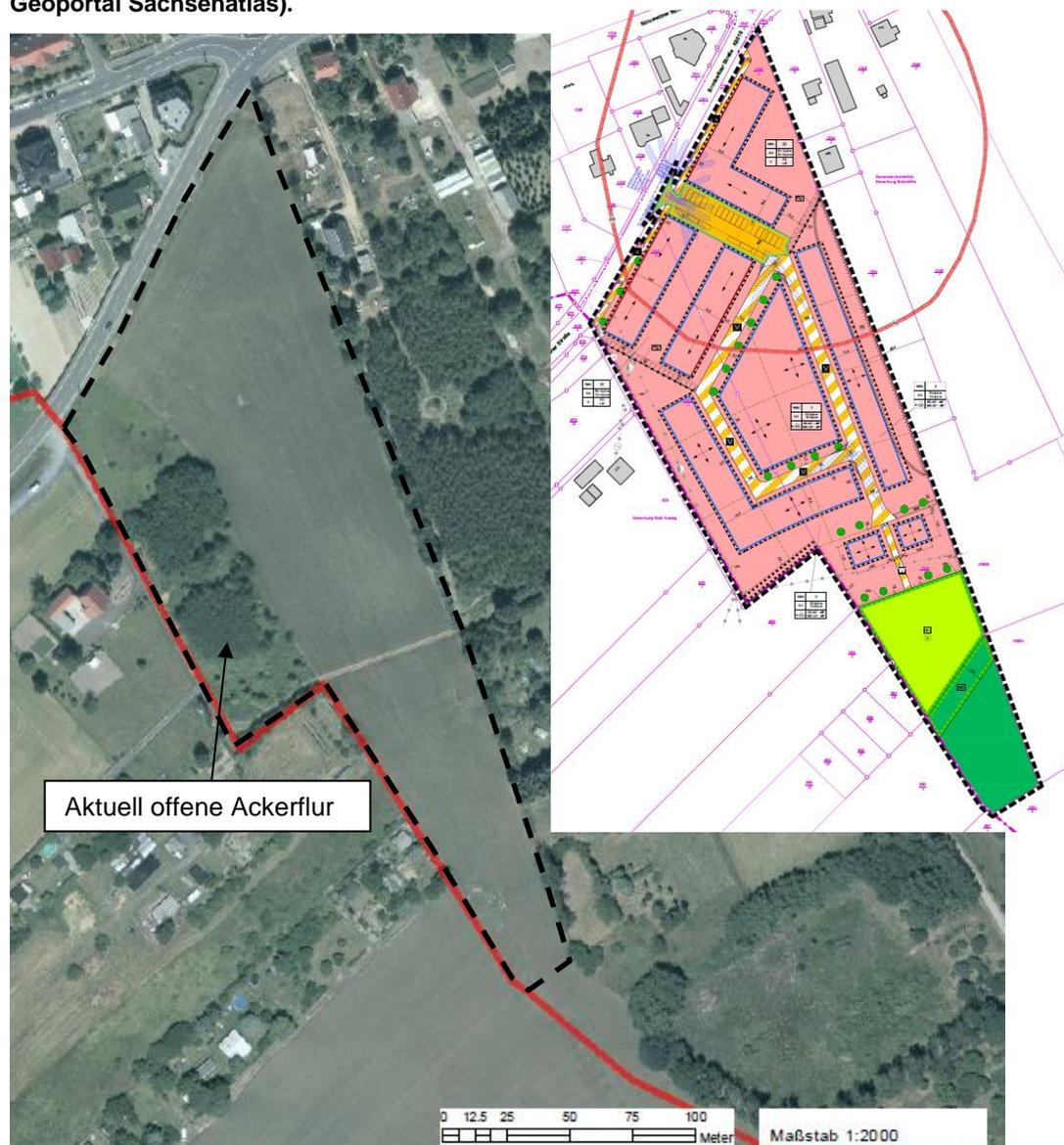
Im Bereich der Flurstücke 1342/1 und 1343/1 in der Gemarkung Weinböhlen ist eine Wohnbebauung vorgesehen. Dazu besteht ein Vorentwurf „Bebauungsplan Nr. 12/2019“ vom 04. Januar 2021.

Die betreffende B-Planfläche ist im Bestand eine offene, intensiv genutzte Ackerflur, randlich grenzen abschnittsweise Mosaik aus offenen, dichten Gras- und Hochstaudenflächen und Gebüsch sowie lückige Ruderalfluren an. Für eine Genehmigung des Vorhabens sind unter anderem auch mögliche Negativwirkungen auf gesetzlich streng geschützte Arten und deren Lebensstätten zu untersuchen (vgl. § 7 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG).

Nach den Multi-Base-Bestandsdaten der letzten 5 Jahre aus dem 1km-Umfeld und unter Berücksichtigung der vorhandenen Biotop kommen für eine solche Prüfung die Artengruppen und Arten Europäische Vogelarten – Reptilien – Nachtkerzenschwärmer in Betracht.

### Abbildung 1

Kopieauszug Geltungsbereich des B-Plans (Vorentwurf, Geoportal Sachsenatlas).



## 2 Grundlagen und Methodik

### 2.1 Rechtliche Grundlagen

Zu den in Kap. 1 benannten Arten und Artengruppen erfolgt eine Bestandsprüfung (Felduntersuchungen) und danach ein Abgleich der Tatbestandskriterien anhand der aktuell geltenden Gesetze:

**Tabelle 1** Übersicht über die planungsrelevanten Tatbestände des Bundesnaturschutzgesetzes<sup>1</sup>, der europäischen Fauna-Flora-Habitatrichtlinie<sup>2</sup> und der Vogelschutzrichtlinie<sup>3</sup>.

| § 44 BNatSchG<br>(Bundesnaturschutzgesetz)  | § 19 BNatSchG<br>(Bundesnaturschutzgesetz)  | Art. 12 FFH-RL<br>(EU-Fauna-Flora-Habitatrichtlinie)  | Art. 13 FFH-RL<br>(EU-Fauna-Flora-Habitatrichtlinie)  | Art. 5 VRL<br>(EU-Vogelschutzrichtlinie)  |
|---|---|---|---|---|
| <p>(1)</p> <p>1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen, zu töten oder ihre Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,</p> <p>2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,</p> <p>3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,</p> <p>4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.</p> | <p>(1)</p> <p>Eine Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen im Sinne des Umweltschadensgesetzes ist jeder Schaden, der erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Erreichung oder Beibehaltung des günstigen Erhaltungszustands dieser Lebensräume oder Arten hat. Abweichend von Satz 1 liegt keine Schädigung vor bei zuvor ermittelten nachteiligen Auswirkungen von Tätigkeiten einer verantwortlichen Person, die von der zuständigen Behörde nach den §§ 34, 35, 45 Absatz 7 oder § 67 Absatz 2 oder, wenn eine solche Prüfung nicht erforderlich ist, nach § 15 oder auf Grund der Aufstellung eines Bebauungsplans nach § 30 oder § 33 des Baugesetzbuches genehmigt wurden oder zulässig sind.</p> | <p>(1)</p> <p>a) alle absichtlichen Formen des Fangs oder der Tötung von aus der Natur entnommenen Exemplaren dieser Arten;</p> <p>b) jede absichtliche Störung von Arten insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten</p> <p>c) jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur</p> <p>d) jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten</p> <p>(3)</p> <p>die Verbote nach Absatz 1 Buchstaben a) und b) sowie nach Absatz 2 gelten für alle Lebensstadien der Tiere dieses Artikels</p> | <p>(1)</p> <p>a) absichtliches Pflücken, Sammeln, Abschneiden, Ausgraben oder Vernichten von Exemplaren solcher Pflanzen in deren Verbreitungsräumen in der Natur</p> <p>2)</p> <p>Die Verbote nach Absatz 1 Buchstaben a) und b) gelten für alle Lebensstadien der Pflanzen im Sinne dieses Artikels</p> | <p>a) absichtliches Töten oder Fangen, ungeachtet der angewandten Methode</p> <p>b) absichtliche Zerstörung oder Beschädigung von Nestern und Eiern und Entfernung von Nestern</p> <p>c) Sammeln der Eier in der Natur und Besitz dieser Eier, auch im leeren Zustand</p> <p>d) absichtliches Stören, insbesondere während der Brut- und Aufzuchtzeit, sofern sich diese Störung auf die Zielsetzung der Richtlinie erheblich auswirkt</p> <p>e) Halten von Vögeln der Arten, die nicht gejagt oder gefangen werden dürfen.</p> |

<sup>1</sup> Artikel 1 des Gesetzes vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01.03.2010 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.09.2017 (BGBl. I S. 3434) m.W.v. 29.09.2017 bzw. 01.04.2018.

<sup>2</sup> Amtsblatt der Europäischen Union vom 22.07.1992: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen; Amtsblatt der Europäischen Union vom 10.06.2013: Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Umwelt aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien.

<sup>3</sup> Amtsblatt der Europäischen Union vom 26.01.2010: Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten und Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist.

Nach der einschlägigen Rechtsprechung sind alle geschützten Arten gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 / 14 BNatSchG zunächst in der Eingriffsregelung durch die möglichst konsequente Anwendung des Vermeidungsgrundsatzes gem. § 15 Abs. 1 BNatSchG zu berücksichtigen (Darlegung z.B. im landschaftspflegerischen Begleitplan<sup>4</sup>).

Nach den Besitzverboten im BNatSchG und nach der deutschen und europäischen Rechtsprechung sind dazu auch die europäischen Vogelarten, die nicht in den vorgenannten Listen aufgeführt sind, einzubeziehen (vgl. dazu auch GELLMANN & SCHREIBER 2007, SCHAAL & MÜLLER-MITSCHKE 2012, SCHLACKE, 2017).

Besonders geschützte Arten sind in § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG definiert. Es handelt sich dabei um:

- Arten der Anhänge A und B der EG-Verordnung 338/97.
- Arten des Anhangs IV der RL 92/43/EWG (FFH-Richtlinie).
- europäische Vogelarten.
- durch besondere Rechtsverordnungen auf Basis § 54 Abs. 1 BNatSchG geschützte Arten.

Streng geschützte Arten sind in § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG definiert. Bei einigen Arten und Artengruppen handelt es sich dabei um eine Teilmenge der besonders geschützten Arten, für die nochmals strengere Vorschriften gelten:

- Arten des Anhangs A der EG-Verordnung 338/97.
- Arten des Anhangs IV der RL 92/43/EWG (FFH-Richtlinie).
- durch besondere Rechtsverordnungen auf Basis § 54 Abs. 2 BNatSchG geschützte Arten.

Unvermeidbare Zugriffe, die zu Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 BNatSchG führen, sind dahingehend zu prüfen, ob die ökologische Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten der geschützten Arten trotz des Zugriffs im räumlichen Zusammenhang verbleibt (vgl. § 44 Abs. 5 Nr. 3 BNatSchG). Ist dies nicht sicher auszuschließen, kann die Anwendung geeigneter, zeitlich vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen geprüft werden und erfolgen (vgl. § 44 Abs. 5 BNatSchG).

Der Umfang und die Qualität zeitlich vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen hängt u.a. von der art-spezifischen, lokalen Bedeutung, dem Zustand der Biotope und Lebensraumstrukturen, der Prognose der Entwicklung der Lebensstätten sowie der Vorkommens- und Gefährdungssituation ab. In diesem Zusammenhang kann es dazu oft sinnvoll sein, multifunktional wirkende Artenschutzmaßnahmen einzusetzen, d.h. mehrere Arten in einer komplexen Maßnahme zusammenzufassen. Aufgrund der inhaltlichen Komplexität, der häufig nicht sicheren Erfolgsprognosen und des Risikos einer mangelnden Eignung und Qualität solcher Maßnahmen ist regelmäßig zu empfehlen, zeitlich vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen mit den Fach- und Aufsichtsbehörden und ggf. unter Hinzuziehung weiterer Fachleute abzustimmen.

Die Beantragung von Ausnahmegenehmigungen von den Verboten des § 44 BNatSchG nach § 45 BNatSchG neben den Legalausnahmen nach § 45 Abs. 1 bis 5 ist ausdrücklich nur für Einzelfälle vorgesehen (vgl. SCHLACKE, 2017). Aus fachgutachterlicher Sicht ist diesbezüglich darauf hinzuweisen, dass zu zahlreichen, strittigen Fällen Grundsatzentscheidungen des europäischen Gerichtshofs vorliegen und noch ausstehen (vgl. HEB, 2019, BAUMANN & LUKAS, 2018, STUER, 2008, GELLMANN & SCHREIBER, 2007).

---

<sup>4</sup> Dies gilt auch für den abgegrenzten Biotopbereich nach § 21 Abs. 1 Nr. 4 SächsNatSchG bzw. § 30 Satz 1 BNatSchG.

## 2.2 Datengrundlagen, methodische Umsetzung

Die nachfolgende Begutachtung bezieht sich ausschließlich auf die eigenständige Dokumentation (inkl. Bewertung, Wirkungsprognose und Maßnahmenempfehlungen) der von August 2019 bis September 2020 durchgeführten, faunistischen Untersuchungen.

Folgende Untersuchungsmethoden wurden im Vorfeld vorgegeben, abgestimmt und dementsprechend durchgeführt:

### Erfassung europäische Vogelarten

- Siedlungsdichte-Untersuchung nach EOAC-Brutvogelstatuskriterien (Einordnung von geschützten Fortpflanzungs- und Ruhestätten in GK-Koordinaten). 5 Komplettbegehungen; Zeitraum und Zeitpunkte der Begehungen in 2020: März (1x), April (1x), Mai (1x), Juni (1x), Juli (1x).

In Anlehnung an *Südbeck et al. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.*

### Erfassung Reptilien

Besatzkontrolle des B-Plangebietes:

- Sichtprüfung per Augenschein, nach Bedarf systematische Linientaxierung bei geeigneter Tageszeit und Witterung (früher Vormittag und Abenddämmerung; sonnig, mild, windarm und ausreichend luftfeucht bzw. > 60-70% relative Luftfeuchte).
- Im Rahmen der Linientaxierung Registrierung von Individuen und Spuren (v.a. Häutungen von Reptilien, Boden-Schlupfstellen).

Hilfsgeräte: Handlampen, Ferngläser.

5 Komplettbegehungen je 1 x April, Mai, Juni, Juli, August 2020. Schwerpunkt der Erfassung ist des Besatzes (Positiv-Negativnachweis) mit Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) und Glatnatter (*Coronella austriaca*) mit einer Schätzung der Bestandsgröße nach Durchführung mehrerer Sichtbeobachtungen.

Nach Bedarf wurden Sichtbeobachtungen in potenziellen und/oder geplanten Ausgleichsflächen im weiteren Umfeld vorgenommen (vgl. Hinweise in Kap. 3 und 5).

Die methodische Vorgehensweise ist an folgende, fachlichen Leitlinien angelehnt:

*ALBRECHT ET AL. (2015): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen. - In: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik. BAST-Heft 1115.*

*MATTHÄUS (1992): Hinweise zur Erfassung und Bewertung im Rahmen landschaftsökologischer Planungen. - In: TRAUTNER, J. (HRSG.): Arten und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen: BVDL-Tagung Bad Wurzach, 9.-10. November 1991. Ökologie in Forschung und Anwendung; 5. S. 27 – 38. Weikersheim.*

*PETERSEN, B. ET AL. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 2: Wirbeltiere. - In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69. Bonn-Bad Godesberg.*

*SCHNEEWEISS ET AL. (2013): Zauneidechsen im Vorhabensgebiet – was ist bei Eingriffen und Vorhaben zu tun? Rechtslage, Erfahrungen und Schlussfolgerungen aus der aktuellen Vollzugspraxis in Brandenburg. Inhalte und Ergebnisse eines Workshops am 30.1.2013 in Potsdam. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 23 (1) 2014.*

### Erfassung Nachtkerzenschwärmer

Besatzkontrolle des B-Plangebietes:

- Erfassung geeigneter Habitatstrukturen anhand von Wirtspflanzen des Nachtkerzenschwärmers (Nachtkerze und Weidenröschenarten). Ggf. Nachsuche nach Raupen- und Puppenstadien.

2 Komplettbegehungen von Mitte August bis Ende September 2020

Die methodische Vorgehensweise ist an folgende, fachlichen Leitlinien angelehnt:

ALBRECHT ET AL. (2015): Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen. - In: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): Forschung Straßenbau und Straßenverkehrstechnik. BASt-Heft 1115.

MATTHÄUS (1992): Hinweise zur Erfassung und Bewertung im Rahmen landschaftsökologischer Planungen. - In: TRAUTNER, J. (HRSG.): Arten und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen: BVDL-Tagung Bad Wurzach, 9.-10. November 1991. Ökologie in Forschung und Anwendung; 5. S. 27 – 38. Weikersheim.

PETERSEN, B. ET AL. (2003): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 1: Pflanzen und Wirbellose. - In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69. Bonn-Bad Godesberg.

### Methodenkritik

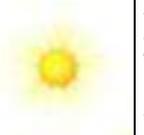
Mit den eingesetzten Kombinationsmethoden wird erfahrungsgemäß bereits ein umfangreiches Spektrum an Daten erreicht und auch das Bestimmen von Quantitäten und Verhalten ist zumindest begrenzt möglich. Eine komplette, zeitliche Abdeckung aller Stellen des Untersuchungsgebietes ist aber nicht zu erreichen.

Aus verschiedenen Gründen (natürliche Bestandsschwankungen, schwankende Lebensbedingungen für die Tierarten) ist aus wissenschaftlicher Sicht zu empfehlen, mindestens zweijährige Untersuchungen durchzuführen. Die bereits durchgeführten Methoden sollten dabei wiederholt werden.

Aufgrund der Beauftragung im August 2019 und der zeitweise trocken-heißen Witterung, welche bei manchen Arten zur deutlichen Reduzierung der Aktivität führt, erfolgen die Untersuchungszeitpunkte nicht durchgängig wie geplant. Die Methodenwahl lässt trotz dieser Umstände eine hinreichende Untersuchungstiefe erwarten.

An folgenden Tagen wurden die Untersuchungen durchgeführt:

**Tabelle 2: Begehungstage im Untersuchungsgebiet mit Wetterangaben.**

| 1  |   | 2   |   | 3   |  | 4   |   |
|--|---|---|---|---|--|---|---|
| 19.08.2019   |   | 10.03.2020  |   | 18.04.2020  |  | 30.05.2020  |   |
| +18 bis +25°C<br>Wind 0-2 S<br>1016 hPa<br>80%<br>wechs. bewölkt, trocken  |  | +6 bis +10°C<br>Wind 0-2 S<br>1012 hPa<br>80%<br>Regenschauer             |  | +6 bis +20°C<br>Wind 0-2 S<br>1019 hPa<br>50%<br>klar, trocken            |  | +10 bis +20°C<br>Wind 0-3 S<br>1025 hPa<br>55%<br>klar, trocken                               |  |
| Bearbeitung Artengruppe:<br>- Übersichtsbegehung                           |   | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Europäische Vogelarten                      |   | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Europäische Vogelarten<br>- Reptilien       |  | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Europäische Vogelarten<br>- Reptilien<br>- Nachtkerzenschwärmer |   |
| 5  |   | 6   |   | 7   |  | 8   |   |
| 27.06.2020   |   | 18.07.2020  |   | 15.08.2020  |  | 29.09.2020  |   |
| +16 bis +30°C<br>Wind 0-2 SW<br>1016 hPa<br>70%<br>wechs. bewölkt, trocken |  | +14 bis +28°C<br>Wind 0-1 S<br>1020 hPa<br>65%<br>wechs. bewölkt, trocken |  | +19 bis +29°C<br>Wind 0-2 N<br>1015 hPa<br>60%<br>wechs. bewölkt, trocken |  | +12 bis +20°C<br>Wind 0-2 N<br>1016 hPa<br>70%<br>wechs. bewölkt, trocken                     |  |
| Bearbeitung Artengruppe:<br>- Europäische Vogelarten<br>- Reptilien        |   | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Europäische Vogelarten<br>- Reptilien       |   | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Reptilien<br>- Nachtkerzenschwärmer         |  | Bearbeitung Artengruppe:<br>- Reptilien<br>- Nachtkerzenschwärmer                             |   |

Erläuterung der Wetterdaten:

|  |  |
|--|--|
| <b>Temperatur</b>  | Messung vor Ort in ca. 1m Höhe   |
| <b>Windstärke</b>  | nach Beaufort-Skala (Schätzung vor Ort)  |
| <b>Windrichtung</b>  | (Schätzung vor Ort)<br>O (aus östlicher Richtung), S (aus südlicher Richtung),<br>W (aus westlicher Richtung), N (aus nördlicher Richtung),<br>SO (aus südöstlicher Richtung), SW (aus südwestlicher Richtung),<br>NO (aus nordöstlicher Richtung), NW (aus nordwestlicher Richtung) |
| <b>Luftdruck</b>   | eigene Beobachtung vor Ort   |
| <b>Relative Feuchte</b>  |  |
| <b>Niederschlag</b>  |  |
| Beschreibung von <i>Bewölkung</i> , <i>Niederschlag</i> , <i>Wetterverlauf nach DEUTSCHER WETTERDIENST</i> : |  |

|   |   |
|---|---|
|    | ganztags Sonne  |
|    | nach Fröhndunst ganztägig heiter  |
|   | ganztägig wechselnd bewölkt   |
|  | abwechselnde Bewölkung mit heiteren Abschnitten und wiederholt Regenschauer/ Gewitter |
|  | ganztägig bedeckt   |
|  | bedeckt, länger anhaltender, mäßiger bis starker Regen                                |

### 3 Bestandserfassung

#### 3.1 Geschützte und potenziell relevante Arten

Nachfolgend wird das Ergebnis der 2020 durchgeführten Bestandserfassungen dargestellt. Zunächst erfolgt eine einfache Beschreibung der nachgewiesenen Arten mit den räumlichen Habitatfunktionen ohne Einstufung / Bewertung des Rechts- und Gefährdungsstatus. Eine ausführliche Beschreibung hierzu sowie zu den Lebensraumsprüchen und möglichen Vorhabenswirkungen ist den Kapiteln 3.2, 3.3 und 5 zu entnehmen.

##### 3.1.1 Europäische Vogelarten

Im Rahmen der insgesamt fünf durchgeführten Kartiergänge wurden für den Planungsraum folgende europäische Vogelarten festgestellt:

**Tabelle 3**

**Kommentierte Artenliste – europäische Brutvogelarten im Planungsraum; in nachfolgenden Abbildungen verwendete Abkürzungen mit Statusangaben.**

| Nr. | Kürzel | Dt. Artname      | Wiss. Artname          | Status im Plangebiet   |
|-----|--------|------------------|------------------------|--|
| 1   | A      | Amsel            | Turdus merula          | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 5x Brutnachweis (5 Brutpaare) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an dichte Gehölze, Bauwerke, Gärten.  |
| 2   | B      | Buchfink         | Fringilla caelebs      | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 3x Brutverdacht (3 Brutpaare) im östlichen Gehölzbestand, regelmäßiger Nahrungsgast. Lokal lückig verbreitet in allen Baumbeständen.   |
| 3   | Bm     | Blaumeise        | Parus caeruleus        | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 3x Brutnachweis (3 Brutpaare) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an Gehölze, Saumbiotop, Bauwerke.   |
| 4   | Hä     | Bluthänfling     | Carduelis cannabina    | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutnachweis (1 Brutpaar) südwestlich des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an dichte Gehölze, strukturreiche Saumbiotop, offene Krautfluren, Nutzgärten.  |
| 5   | Fe     | Feldsperling     | Passer montanus        | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 4x Brutnachweis (4 Brutpaare) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, dichte Hecken, offene Krautfluren und Sandflächen, Böschungen, Nutzgärten und Bauwerke. |
| 6   | F      | Fitis            | Phylloscopus trochilus | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 2x Brutverdacht (2 Brutpaare) im östlichen Randbereich, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, großvolumige Gebüsche, Laubgehölzkronen und Traufbereiche.                    |
| 7   | Gg     | Garten-grasmücke | Sylvia borin           | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 3x Brutnachweis (3 Brutpaare) im östlichen und südwestlichen Randbereich des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, Gebüsche mit Hochstaundenfluren.         |
| 8   | H      | Haussperling     | Passer domesticus      | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 6x Brutnachweis (ca. 10-15 Brutpaare) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an Bauwerke, dichte Gebüsche, Hecken, beutereiche, offene Bodenflächen.                                       |
| 9   | He     | Heckenbraunelle  | Prunella modularis     | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutnachweis (1 Brutpaar) im südöstlichen Randbereich, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, dichte Hecken und Gebüsche, Hochstaundenfluren.                             |
| 10  | K      | Kohlmeise        | Parus major            | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutnachweis (1 Brutpaar) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an Gehölze, Saumbiotop, Bauwerke.  |

| Nr. | Kürzel | Dt. Artname        | Wiss. Artname                  | Status im Plangebiet  |
|-----|--------|--------------------|--------------------------------|---|
| 11  | Mg     | Mönchsgrasmücke    | <i>Sylvia atricapilla</i>      | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 7x Brutverdacht (7 Brutpaare) im Randbereich des B-Plangebietes. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, dichte Hecken und Gebüsche, Hochstaundenfluren.                          |
| 12  | Rt     | Ringeltaube        | <i>Columba palumbus</i>        | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutverdacht (1 Brutpaar) im Randbereich, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an geschlossene Baumkronenbereiche im Wechsel mit Halboffenland, Streuobstwiesen.                             |
| 13  | R      | Rotkehlchen        | <i>Erithacus rubecula</i>      | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 7x Brutnachweis (7 Brutpaare) im Randbereich des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, Nutzgärten, Streuobstwiesen, dichte Hecken.   |
| 14  | Sd     | Singdrossel        | <i>Turdus philomelos</i>       | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutverdacht (1 Brutpaar) im Umfeld des B-Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, Nutzgärten, Streuobstwiesen.                        |
| 15  | S      | Star               | <i>Sturnus vulgaris</i>        | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutnachweis (1 Brutpaar) im Randbereich, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Höhlenbäume, nischenreiche Bauwerke, Saumbiotop, Gehölzränder, Nutzgärten, Streuobstwiesen. |
| 16  | Sti    | Stieglitz          | <i>Carduelis carduelis</i>     | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 1x Brutverdacht (1 Brutpaar) außerhalb des Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an großkronige Bäume, Saumbiotop, Nutzgärten, blütenreiche Ruderalfluren und Wiesen.              |
| 17  | Wg     | Wintergoldhähnchen | <i>Regulus regulus</i>         | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 2x Brutverdacht (2 Brutpaare) im Randbereich des B-Plangebietes, Bindung an Nadelbaumbestände, Koniferengärten, auch strukturreiche Gehölzränder.   |
| 18  | Z      | Zaunkönig          | <i>Troglodytes troglodytes</i> | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 2x Brutverdacht außerhalb des Plangebietes, Bindung an Unterholz, Lagerflächen, nischenreiche Nebengebäude an Nutzgärten und/oder Feldgehölze.  |
| 19  | Zi     | Zilpzalp           | <i>Phylloscopus collybita</i>  | <b>Brutvogel, Nahrungsgast:</b> 2x Brutverdacht außerhalb des Plangebietes, regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotop, Gehölzränder, großvolumige Gebüsche, Laubgehölzkronen und Traufbereiche.         |

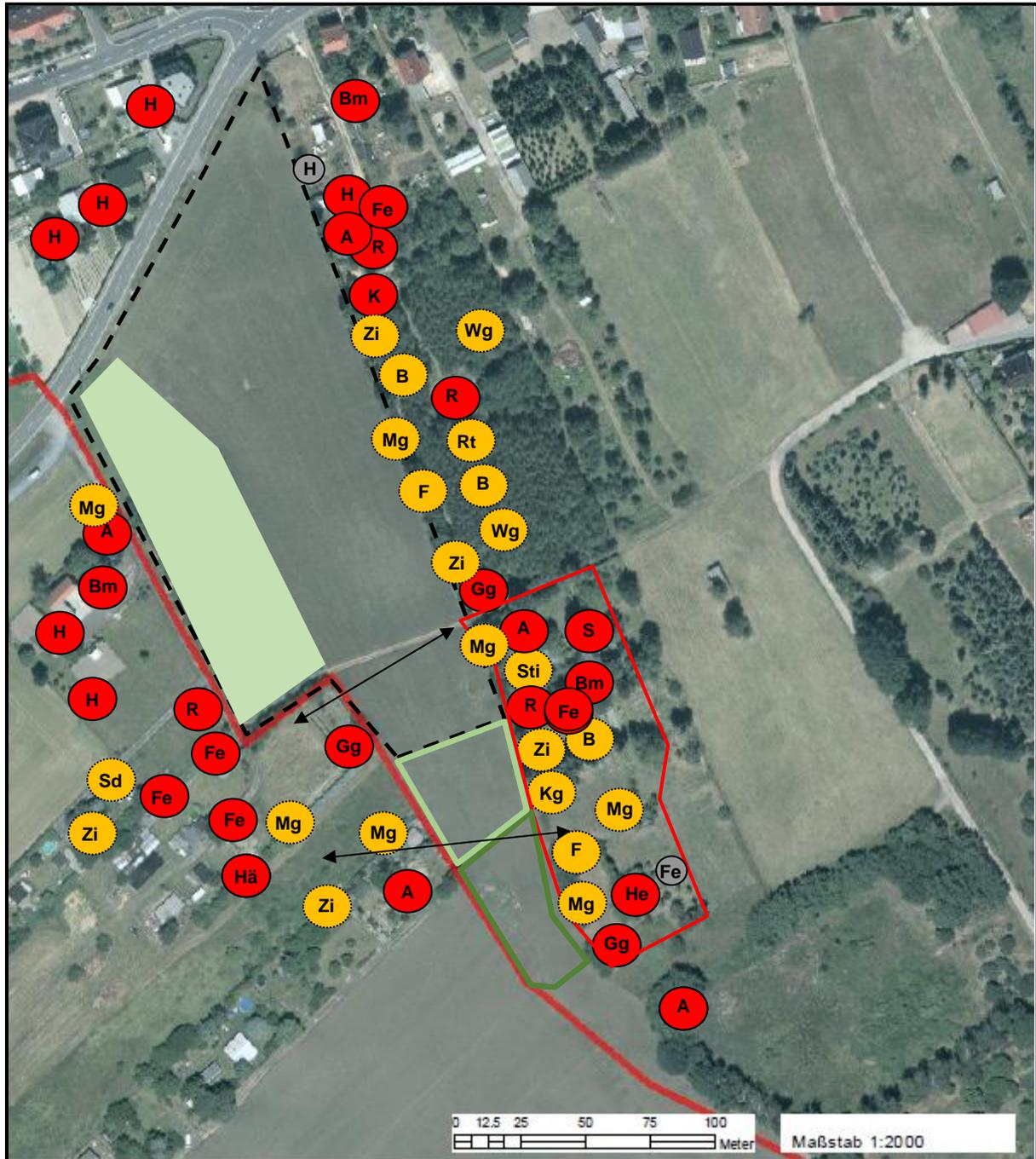
Als Brutvögel in der nahen und weiteren Umgebung und als Nahrungsgäste wurden folgende, weitere Vogelarten festgestellt:

- **Bachstelze (*Motacilla alba*)** – regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an dichte offene Ruderalfluren, Böschungen, Bauwerke.
- **Buntspecht (*Dendrocopos major*)** – Höhlenstandorte und Reviere in den umgebenden Feldgehölzen, Streuobstbeständen und Wäldern, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Eichelhäher (*Garrulus glandarius*)** – zerstreut in Feldgehölzen und Wäldern, vereinzelt in Ortsrandbereichen
- **Elster (*Pica pica*)** - regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an hohe Einzelbäume, Baumgruppen, strukturreiche Saumbiotop, Hecken, offene Krautfluren, Nutzgärten. Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes (östlich).
- **Erlenzeisig (*Carduelis spinus*)** – selten in Gärten, Feldgehölzen und Wäldern, vereinzelt in Ortsrandbereichen brütend, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)** – zerstreut bis selten in Gärten, Streuobstbeständen, Feldgehölzen und Wäldern, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*)** – zerstreut bis selten in Gärten, unregelmäßig im umgebenden Halboffenland, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.

- **Girlitz (*Serinus serinus*)** – regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotope, Gehölzränder, gehölzdominierte Nutzgärten, Streuobstwiesen, Pioniergehölzbereiche. Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Goldammer (*Emberiza citrinella*)** – regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an strukturreiche Saumbiotope, Hecken, Gebüsche im Halboffenland. Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Grünfink (*Carduelis chloris*)** – regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an dichte Gehölze in und am Rand von Gärten, Halboffenland. Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Grünspecht (*Picus viridis*)** – streng geschützt; Brutvorkommen westlich und östlich des Plangebietes, unregelmäßiger Nahrungsgast, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Haubenmeise (*Parus cristatus*)** - zerstreut in Gehölzbeständen, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)** - regelmäßiger Nahrungsgast. Bindung an Bauwerke, insektenreiche Gärten, Saumbiotope, Offenlandflächen. Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Jagdfasan (*Phasianus colchicus*)** – zerstreut im Übergang Ortrand – Halboffenland in Bereichen mit dichten, niedrigen Gehölzen, Gebüschfluren, Hochstaudenfluren, hohes Grasland, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*)** - zerstreut in Gehölzbeständen, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Kleiber (*Sitta europaea*)** - zerstreut in Gehölzbeständen, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Kleinspecht (*Dryobates minor*)** - zerstreut in Gehölzbeständen, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Misteldrossel (*Turdus viscivorus*)** – unregelmäßiger Nahrungsgast und Durchzügler, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)** – Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Nebelkrähe (*Corvus corone cornix*)** – lückig verbreitet in Gehölzbeständen, Brutvorkommen < 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Rabenkrähe (*Corvus corone*)** – lückig verbreitet in Gehölzbeständen, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Schwanzmeise (*Aegithalos caudatus*)** – zerstreut in Saumbiotopen, Hecken, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*)** – zerstreut in Mischwäldern, Koniferengärten, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Sperber (*Accipiter nisus*)** – streng geschützt - Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Turmfalke (*Falco tinnunculus*)** – unregelmäßiger, vereinzelter Nahrungsgast, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)** – unregelmäßiger Nahrungsgast und Durchzügler, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.
- **Zaunkönig (*Proglodytes troglodytes*)** - unregelmäßiger Nahrungsgast, Brutvorkommen > 200m Entfernung des B-Plangebietes.

**Abbildung 2**

**Vorkommen der europäischen Vogelarten im Untersuchungsgebiet (Grundlage: Auszug-Kopie Geoportal-Sachsenatlas; grün gefärbte Fläche: das Luftbild stellt Gehölze in der Fläche dar, aktuell ist die Fläche jedoch eine offene, intensiv genutzte Ackerflur, vgl. auch Luftbild google.maps.com).**



**In Abbildung 2 verwendete Symbole, Kürzel und Zeichen**

Hinweise zum Vorhaben:

-  Geplante Baufelder.
-  Geplantes, öffentliches Grün (Versickerungsmulde).
-  Geplante Flächen für Wald (nördlich mit Pflanzmaßnahme).

Faunistische Raumbeziehungen:

-  Regelmäßig beobachtete Nahrungsflüge, Habitatwechsel.
-  Ruhestätte (bei Sperlingen mit je bis >50 Exemplaren lokal bedeutsame Individuenanzahl für Ruhe, Schlaf, Komfortverhalten, Vergesellschaftung; bei Greifvögeln stetige Sitzwarte, Ruppplatz, Ruhe, Schlaf für mind. ein Exemplar).
-  Bereich mit lokal bedeutsamer Habitatfunktion (Reproduktion, Lebensraum für mind. 10 Arten, regelmäßig von mehreren Arten aufgesuchtes Nahrungshabitat).

Status nach EOAC-Brutvogelstatuskriterien:<sup>5</sup>

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
|   | <p><b>Brutzeitfeststellung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt (A1)</li> <li>- Singendes ♂ zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend (A2)</li> </ul>  |  | <p><b>Brutnachweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Benutztes Nest oder Eierschalen gefunden (aktuelle Brutperiode) (C11)</li> <li>- Eben flügge Jungvögel oder Dunenjunge festgestellt (C12)</li> <li>- Altvögel erreichen/verlassen einen Brutplatz (Umstände/Verhalten deuten auf ein besetztes Nest hin) (C13)</li> <li>- Altvogel trägt Futter oder Kotballen (C14)</li> <li>- Nest mit Eiern (C15)</li> <li>- Jungvögel im Nest gesehen oder gehört (C16)</li> </ul> |
|  | <p><b>Brutverdacht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet (B3)</li> <li>- Revierverhalten an mindestens zwei Tagen im Abstand von mindestens sieben Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten (B4)</li> <li>- Balzverhalten (B5)</li> <li>- Aufsuchen eines möglichen Neststandortes (B6)</li> <li>- Nest- oder Höhlenbau (B9)</li> </ul> |   |  |

Die oben lediglich aufgelisteten Arten können in den weiteren Auswertungen nicht vertiefend betrachtet werden, da keine Fortpflanzungs- oder Ruhestätten dieser Arten im Untersuchungsgebiet festzustellen waren.

Um hier mögliche Fehleinschätzungen hinsichtlich essentieller Nahrungshabitate dieser Arten zu vermeiden, werden deren Lebensraumansprüche bei der Beurteilung der notwendigen Artenschutzmaßnahmen der nachgewiesenen Arten multifunktional mitberücksichtigt.

Bei den hier zu vorkommenden Vogelmgemeinschaften handelt es sich um verbreitete und für durchgrünte Ortsrandbereiche typische Vogelarten, welche häufig anthropogenen Veränderungen und Störungen ausgesetzt sind und ihre Lebensstrategien in diesem Gefüge meist umsetzen können.

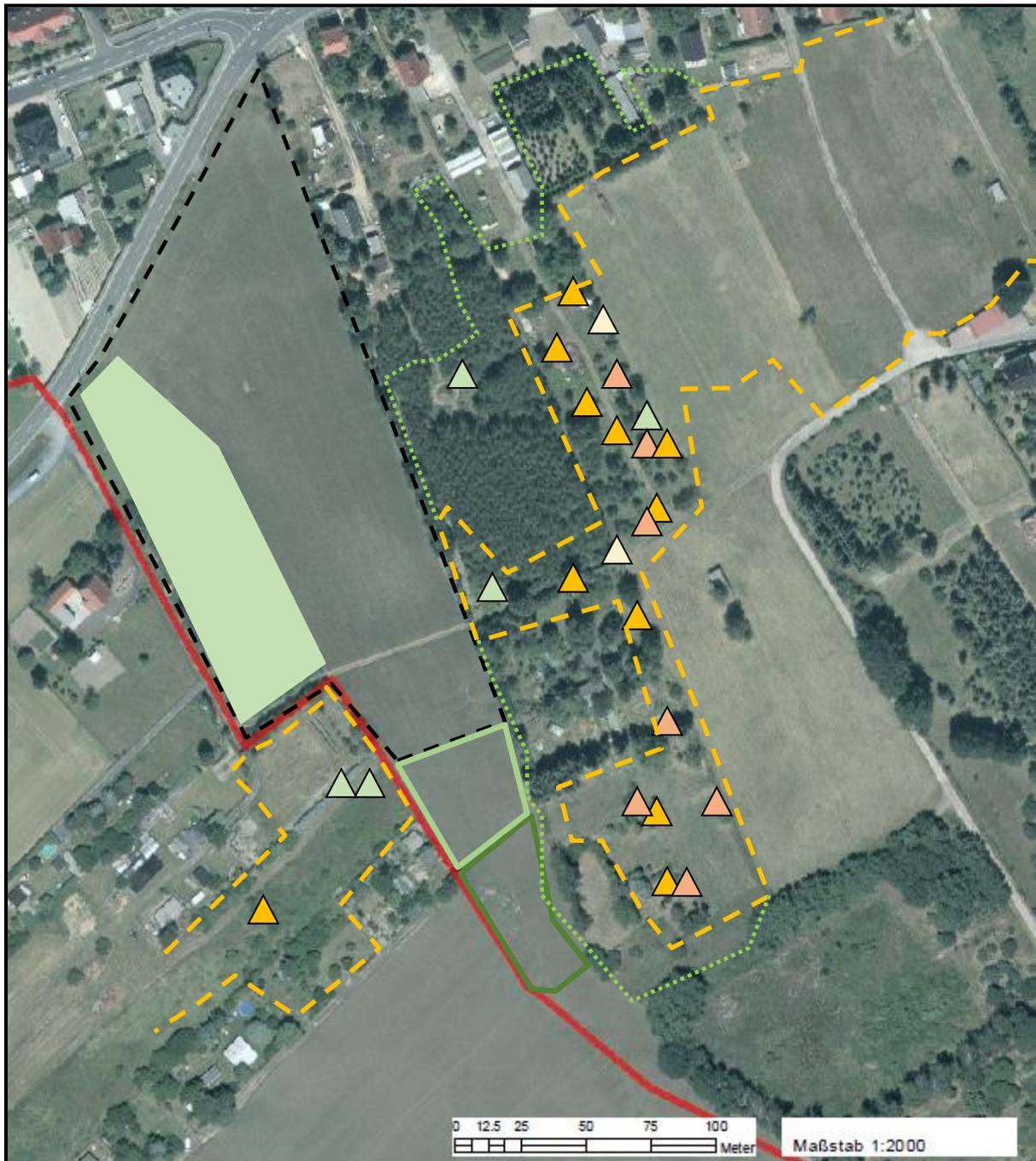
<sup>5</sup> EOAC-Brutvogelstatus-Kriterien; vgl. SÜDBECK ET AL. (2005); zum besseren Verständnis leicht verändert und auf die tatsächlich beobachteten Sachverhalte reduziert.

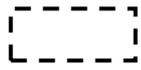
### 3.1.2 Reptilien

Die Untersuchungen vor Ort zeigen, dass die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) in offenen Ruderalfluren sowie besonnten, lückig bewachsenen Säumen aller Art lückig verbreitet ist. Bei den Sichtbeobachtungen wurden innerhalb der B-Plangebietsgrenze keine Individuen nachgewiesen. Im südwestlichen und südöstlichen Bereich grenzt je ein individuenarmes Vorkommen an. Die nachfolgende Karte zeigt die aktuelle Situation. Demnach sind Individuen in Randbereichen der geplanten Baufelder nicht auszuschließen. In Bauphasen im Frühjahr / Sommer aufgeworfene Oberbodenflächen und Aufschüttungen können ebenso vom östlichen Rand her besiedelt werden (vgl. dazu Maßnahmenteil, Kap. 5).

#### Abbildung 3

Vorkommen der Zauneidechse im Untersuchungsgebiet. (Grundlage: Grundlage: Auszug-Kopie Geoportal-Sachsenatlas; grün gefärbte Fläche: das Luftbild stellt Gehölze in der Fläche dar, aktuell ist die Fläche jedoch eine offene, intensiv genutzte Ackerflur, vgl. auch Luftbild google.maps.com).



**In Abbildung 3 verwendete Symbole, Kürzel und Zeichen (Zauneidechse)**Hinweise zum Vorhaben:

Geplante Baufelder.



Geplantes, öffentliches Grün (Versickerungsmulde).



Geplante Flächen für Wald (nördlich mit Pflanzmaßnahme).

Faunistische Raumbeziehungen:

Aufgrund der eigenen Beobachtungen und artspezifischen Lebensraumsprüche abgeleiteter, dauerhafter Sommer- und Winterlebensraum der Zauneidechse (inkl. Reproduktion).



Möglicher, temporärer Überdauerungsraum (Winter, Trockenheit).



Referenzfundstandort adultes Männchen (18.07.2020)



Referenzfundstandort adultes Weibchen (18.07.2020)



Referenzfundstandort subadultes Individuum (18.07.2020)



Referenzfundstandort juveniles Individuum (18.07.2020)

**3.1.3 Nachtkerzenschwärmer**

Die Untersuchungen im geplanten Baugebiet ergaben trotz intensiver Untersuchung von möglichen Wirtspflanzen (hier *Oenothera* sp., *Epilobium* sp., *Lythrum salicaria*) und der Beobachtung vorhandener Ruderalfluren und Säume (Imagines-Nektarsuche) keine Nachweise der Art. Der Bereich des geplanten Baugebietes ist aufgrund der Bedingungen für die Reproduktion nicht als potenzieller Lebensraum zu bezeichnen, weshalb hier keine Planungsrelevanz abzuleiten ist.

### 3.2 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Arten

#### Erläuterung der Prüfliste

Die Prüfliste wurde anhand folgender Daten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erstellt:

- Tabelle „Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten (außer Vögel)“ (<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>)

#### 1. (Potenzielles) Vorkommen der Art in den Lebensräumen des Planungsraumes

- N** Nachweis: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung aktuell nachgewiesen (älter als 5 Jahre in Klammern), oder im Messtischblattquadrant.
- P** Potenzielles Vorkommen; aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen anzunehmen; Artnachweise anderer Quellen, die aber älter als 5 Jahre sind.

#### 2. Naturschutzfachliche Bedeutung im Funktionsgefüge des Bezugsraumes (RLSN/RLD)

- SN** Rote Liste Sachsen  
**D** Rote Liste Deutschland  
**0** ausgestorben, ausgerottet oder verschollen  
**1** vom Aussterben bedroht  
**2** stark gefährdet  
**3** gefährdet  
**R** extrem selten  
**G** Gefährdung anzunehmen, aber Status nicht bekannt  
**V** Vorwarnliste  
**-** ungefährdet  
**X** Bewertung älter als 15 Jahre, Taxonom kann vorkommen oder kommt vor

### 3. Schutzstatus

- s** streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
- IV** Art des Anhanges IV der FFH-Richtlinie
- II** Art des Anhanges II der FFH-Richtlinie - aufgeführt zum allgemeinen Verständnis
- \*** prioritäre Art nach der FFH-Richtlinie - aufgeführt zum allgemeinen Verständnis

### 4. Erhaltungszustand

Der Erhaltungszustand der streng geschützten Tier- und Pflanzenarten, die in den Anhängen der FFH-Richtlinie gelistet sind, entspricht der Einstufung im sächsischen Beitrag zum nationalen Bericht gemäß Art. 17 FFH-Richtlinie. In diesem Fall erfolgt der Eintrag im **Fettdruck**. Arten, die nicht Bestandteil des Berichtes nach Art. 17 FFH-Richtlinie sind wurden auf Basis der Roten Liste Sachsens eingestuft (Eintrag im *kursiven Normaldruck*).

Tabelle 1: Erläuterung zum Erhaltungszustand

| Erhaltungszustand             | Erläuterungen   |
|-------------------------------|---|
| ungünstig – schlecht (U2)     | schlechter Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Arten der Rote-Liste-Kategorien <b>0</b> und <b>1</b> bzw. Arten der RL-Kategorie R, deren Vorkommen eine sehr hohe Gefährdung aufweisen                     |
| ungünstig – unzureichend (U1) | unzureichender Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Arten der Rote-Liste-Kategorien <b>2</b> und <b>3</b> bzw. Arten der RL-Kategorie R, deren Vorkommen eine geringere Gefährdung aufweisen                 |
| günstig (FV)                  | günstiger Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>ungefährdete bzw. nur in der Vorwarnliste geführte Arten sowie Arten der RL-Kategorie <b>R</b> , deren Vorkommen keine wesentliche Gefährdung erkennen lassen |
| unbekannt (xx)                | unbekannter Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Daten nicht ausreichend für eine Bewertung  |
|                               | Noch nicht eingeschätzt   |

### 5. Prüfvermerk (gutachterliche Empfehlung bzw. Scopingergebnis)

- / keine weitere Betrachtung notwendig (Abschichtungskriterien greifen)
- (✓) Relevanz fraglich, aber nicht auszuschließen; Festlegung im Rahmen der weiteren Bearbeitung
- ✓ Relevanz gegeben, weitere artenschutzfachliche Prüfung erforderlich

Tabelle 42: Prüfliste/Abschichtung: Streng geschützte Tier- und Pflanzenarten in Sachsen

| Nr          | Wissenschaftlicher Name         | Deutscher Name        | 1 |   | 2      |   | 3 |    |    |   | 4  | 5  | 6 |
|-------------|---------------------------------|-----------------------|---|---|--------|---|---|----|----|---|----|--|---|
|             |                                 |                       | N | P | S<br>N | D | S | IV | II | * |    |  |   |
| Säugetiere  |                                 |                       |   |   |        |   |   |    |    |   |    |  |   |
| 1           | <i>Canis lupus</i>              | Wolf                  | - | - | 0      | 0 | x | x  | x  | x | U1 | -  |   |
| 2           | <i>Castor fiber</i>             | Biber                 | - | - | 3      | V | x | x  | x  |   | FV | -  |   |
| 3           | <i>Cricetus cricetus</i>        | Feldhamster           | - | - | 1      | 2 | x | x  |    |   | U2 | -  |   |
| 4           | <i>Lutra lutra</i>              | Fischotter            | - | - | 1      | 1 | x | x  | x  |   | FV | -  |   |
| 5           | <i>Lynx lynx</i>                | Luchs                 | - | - | 0      | 2 | x | x  | x  |   | U2 | -  |   |
| 6           | <i>Muscardinus avellanarius</i> | Haselmaus             | - | x | 3      | V | x | x  |    |   | U1 | -  |   |
| Fledermäuse |                                 |                       |   |   |        |   |   |    |    |   |    |  |   |
| 1           | <i>Barbastella barbastellus</i> | Mopsfledermaus        | - | x | 1      | 1 | x | x  | x  |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 2           | <i>Eptesicus nilssoni</i>       | Nordfledermaus        | - | x | 2      | 2 | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 3           | <i>Eptesicus serotinus</i>      | Breitflügelfledermaus | - | x | 3      | V | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 4           | <i>Myotis alcaethoe</i>         | Nymphenfledermaus     | - | - | -      | D | x | x  |    |   | xx | -  |   |
| 5           | <i>Myotis bechsteinii</i>       | Bechsteinfledermaus   | - | - | R      | 3 | x | x  | x  |   | xx | -  |   |
| 6           | <i>Myotis brandti</i>           | Große Bartfledermaus  | - | x | 2      | 2 | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 7           | <i>Myotis dasycneme</i>         | Teichfledermaus       | - | - | R      | G | x | x  | x  |   | xx | -  |   |
| 8           | <i>Myotis daubentonii</i>       | Wasserfledermaus      | - | x | -      | - | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 9           | <i>Myotis myotis</i>            | Großes Mausohr        | - | x | 2      | 3 | x | x  | x  |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| Fledermäuse |                                 |                       |   |   |        |   |   |    |    |   |    |  |   |
| 10          | <i>Myotis mystacinus</i>        | Kleine Bartfledermaus | - | x | 2      | 3 | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 11          | <i>Myotis nattereri</i>         | Fransenfledermaus     | - | x | 2      | 3 | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |

| Nr        | Wissenschaftlicher Name          | Deutscher Name          | 1 |   | 2      |   | 3 |    |    |   | 4  | 5  | 6 |
|-----------|----------------------------------|-------------------------|---|---|--------|---|---|----|----|---|----|--|---|
|           |                                  |                         | N | P | S<br>N | D | S | IV | II | * |    |  |   |
| 12        | <i>Nyctalus leisleri</i>         | Kleiner Abendsegler     | - | x | R      | G | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 13        | <i>Nyctalus noctula</i>          | Großer Abendsegler      | - | x | 3      | 3 | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 14        | <i>Pipistrellus nathusii</i>     | Rauhhauffledermaus      | - | x | R      | G | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 15        | <i>Pipistrellus pipistrellus</i> | Zwergfledermaus         | - | x | V      | - | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 16        | <i>Pipistrellus pygmaeus</i>     | Mückenfledermaus        | - | x | -      | D | x | x  |    |   | xx | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 17        | <i>Plecotus auritus</i>          | Braunes Langohr         | - | x | V      | V | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 18        | <i>Plecotus austriacus</i>       | Graues Langohr          | - | x | 2      | 2 | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 19        | <i>Rhinolophus hipposideros</i>  | Kleine Hufeisennase     | - | x | 1      | 1 | x | x  | x  |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| 20        | <i>Vespertilio murinus</i>       | Zweifarbfladermaus      | - | x | R      | G | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Quartierangebote. |   |
| Amphibien |                                  |                         |   |   |        |   |   |    |    |   |    |  |   |
| 1         | <i>Bombina bombina</i>           | Rotbauchunke            | - | - | 2      | 3 | x | x  | x  |   | U1 | -  |   |
| 2         | <i>Bufo calamita</i>             | Kreuzkröte              | - | - | 2      | 3 | x | x  |    |   | U1 | -  |   |
| 3         | <i>Bufo viridis</i>              | Wechselkröte            | - | x | 2      | 2 | x | x  |    |   | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.  |   |
| 4         | <i>Hyla arborea</i>              | Europäischer Laubfrosch | - | - | 3      | 2 | x | x  |    |   | U1 | -  |   |
| Amphibien |                                  |                         |   |   |        |   |   |    |    |   |    |  |   |
| 5         | <i>Pelobates fuscus</i>          | Knoblauchkröte          | - | x | 3      | 2 | x | x  |    |   | FV | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.  |   |
| 6         | <i>Rana arvalis</i>              | Moorfrosch              | - | - | 3      | 2 | x | x  |    |   | FV | -  |   |
| 7         | <i>Rana dalmatina</i>            | Springfrosch            | - | - | 3      | 3 | x | x  |    |   | FV | -  |   |
| 8         | <i>Rana lessonae</i>             | Kleiner Wasserfrosch    | - | - | 2      | G | x | x  |    |   | xx | -  |   |
| 9         | <i>Triturus cristatus</i>        | Nördlicher Kammmolch    | - | - | 2      | 3 | x | x  | x  |   | U1 | -  |   |

| Nr             | Wissenschaftlicher Name            | Deutscher Name           | 1 |   | 2      |   | 3 |    |    |   | 4  | 5   | 6 |
|----------------|------------------------------------|--------------------------|---|---|--------|---|---|----|----|---|----|---|---|
|                |                                    |                          | N | P | S<br>N | D | S | IV | II | * |    |   |   |
| Reptilien      |                                    |                          |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 1              | <i>Coronella austriaca</i>         | Glatt-/Schlingnatter     | - | X | 2      | 2 | x | x  |    |   | U1 | Die Bestandserfassung ergab keine Hinweise auf ein Vorkommen.   |   |
| 2              | <i>Lacerta agilis</i>              | Zauneidechse             | X | X | 3      | 3 | x | x  |    |   | U1 | Vorkommen bis unmittelbar an die B-Plangebietsgrenze; im B-Plangebiet keine Nachweise und Habitatangebote (eigene Erhebung 2020). | ✓ |
| 3              | <i>Natrix tessellata</i>           | Würfelnatter             | - | - | 0      | 1 | x | x  |    |   | U1 | -   |   |
| Weichtiere     |                                    |                          |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 1              | <i>Margaritifera margaritifera</i> | Flussperlmuschel         | - | - | 1      | 1 | x | x  | x  |   | U2 | -   |   |
| Libellen       |                                    |                          |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 1              | <i>Aeshna subarctica</i>           | Hochmoor-Mosaikjungfer   | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 2              | <i>Coenagrion mercuriale</i>       | Helm-Azurjungfer         | - | - | R      | 1 | x |    | x  |   | U2 | -   |   |
| 3              | <i>Coenagrion ornatum</i>          | Vogel-Azurjungfer        | - | - | 1      | 1 | x |    | x  |   | xx | -   |   |
| Libellen       |                                    |                          |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 4              | <i>Gomphus flavipes</i>            | Asiatische Keiljungfer   | - | - | G      | G | x | x  |    |   | FV | -   |   |
| 5              | <i>Leucorrhinia albifrons</i>      | Östliche Moosjungfer     | - | - | 2      | 1 | x | x  |    |   | FV | -   |   |
| 6              | <i>Leucorrhinia caudalis</i>       | Zierliche Moosjungfer    | - | - | 1      | 1 | x | x  |    |   | xx | -   |   |
| 7              | <i>Leucorrhinia pectoralis</i>     | Große Moosjungfer        | - | - | 2      | 2 | x | x  | x  |   | U1 | -   |   |
| 8              | <i>Ophiogomphus cecilia</i>        | Grüne Keiljungfer        | - | x | 3      | 2 | x | x  | x  |   | FV | -   |   |
| 9              | <i>Somatochlora alpestris</i>      | Alpen-Smaragdlibelle     | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 10             | <i>Symplectma paedisca</i>         | Sibirische Winterlibelle | - | - | -      | 2 | x | x  |    |   | U2 | -   |   |
| Schmetterlinge |                                    |                          |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |

| Nr             | Wissenschaftlicher Name          | Deutscher Name                        | 1 |   | 2        |   | 3 |    |    |   | 4  | 5   | 6 |
|----------------|----------------------------------|---------------------------------------|---|---|----------|---|---|----|----|---|----|---|---|
|                |                                  |                                       | N | P | S<br>N   | D | S | IV | II | * |    |   |   |
| 1              | <i>Amphipyra livida</i>          | Schwarze Hochglanzeule                | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 2              | <i>Anarta cordigera</i>          | Moor-Bunteule                         | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 3              | <i>Artiora evonymaria</i>        | Pfaffenhütchen-Well-<br>randspanner   | - | - | R        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 4              | <i>Brenthis daphne</i>           | Brombeer-Perlmutterfalter             | - | - | k.E<br>. | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 5              | <i>Carsia sororiata imbutata</i> | Moosbeeren-Grauspanner                | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 7              | <i>Euphydryas maturna</i>        | Eschen-Schreckenfaller                | - | - | 1        | 1 | x | x  | x  |   | U1 | -   |   |
| 8              | <i>Euxoa vitta</i>               | Steppenrasen-Erdeule                  | - | - | 4        | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 9              | <i>Hipparchia statilinus</i>     | Eisenfarbener Samtfalter              | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| Schmetterlinge |                                  |                                       |   |   |          |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 10             | <i>Hyphoraia aulica</i>          | Hofdame                               | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 11             | <i>Idea contiguaria</i>          | Fetthennen-Felsflur-Klein-<br>spanner | - | - | 2        |   | x |    |    |   | U1 | -   |   |
| 12             | <i>Lycaena dispar</i>            | Großer Feuerfalter                    | - | - | -        | 2 | x | x  | x  |   | xx | -   |   |
| 13             | <i>Maculinea nausithous</i>      | Dkl. Wiesenknopf-Ameisen-<br>bläuling | - | - | -        | 3 | x | x  | x  |   | FV | -   |   |
| 14             | <i>Maculinea teleius</i>         | Hel. Wiesenknopf-Ameisen-<br>bläuling | - | - | 1        | 2 | x | x  | x  |   | xx | -   |   |
| 15             | <i>Phyllodesma ilicifolia</i>    | Weidenglucke                          | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 16             | <i>Proserpinus proserpina</i>    | Nachtkerzenschwärmer                  | - | X | 2        | V | x | x  |    |   | xx | Die Bestandserfassung ergab keine Hinweise auf ein Vorkommen. |   |
| 17             | <i>Scolitantides orion</i>       | Fetthennen-Bläuling                   | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 18             | <i>Scopula decorata</i>          | Thymian-Steppenrasenspan-<br>ner      | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 18             | <i>Scotopteryx coarctaria</i>    | Ginsterheiden-Wellenstrie-<br>mensp.  | - | - | 1        | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |

| Nr         | Wissenschaftlicher Name              | Deutscher Name                     | 1 |   | 2      |   | 3 |    |    |   | 4  | 5   | 6 |
|------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|---|--------|---|---|----|----|---|----|---|---|
|            |                                      |                                    | N | P | S<br>N | D | S | IV | II | * |    |   |   |
| 19         | <i>Zygaena angelicae</i>             | Ungering. Kronwicken-Widderchen    | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| Käfer      |                                      |                                    |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 1          | <i>Aesalus scarabaeoides</i>         | Kurzschröter                       | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 2          | <i>Carabus menetriesi pacholei</i>   | Menetries-Laufkäfer                | - | - | 1      | 1 | x |    | x  | x | U2 | -   |   |
| Käfer      |                                      |                                    |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 3          | <i>Cerambyx cerdo</i>                | Heldbock                           | - | - | 1      | 1 | x | x  | x  |   | U1 | -   |   |
| 4          | <i>Cylindera arenaria viennensis</i> | Wiener Sandlaufkäfer               | - | - | 2      | - | x |    |    |   | U1 | -   |   |
| 5          | <i>Dicerca furcata</i>               | Scharfzähniger Zahnflügel-Prachtk. | - | - | -      | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 6          | <i>Dicerca moesta</i>                | Linienhalsiger Zahnflügel-Prachtk. | - | - | -      | 1 | x |    |    |   | xx | -   |   |
| 7          | <i>Dytiscus latissimus</i>           | Breitrand                          | - | - | 1      | 1 | x | x  | x  |   | xx | -   |   |
| 8          | <i>Gnorimus variabilis</i>           | Veränderlicher Edelscharrkäfer     | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 9          | <i>Graphoderus bilineatus</i>        | Schmalbindiger Breitflügel-Tauchk. | - | - | 2      |   | x | x  | x  |   | xx | -   |   |
| 10         | <i>Necydalis major</i>               | Großer Wespenbock                  | - | - | 2      | 1 | x |    |    |   | U1 | -   |   |
| 11         | <i>Necydalis ulmi</i>                | Panzers Wespenbock                 | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | -   |   |
| 12         | <i>Osmoderma eremita</i>             | Eremit                             | - | - | 2      | 2 | x | x  | x  | x | U1 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote. |   |
| 13         | <i>Protaetia aeruginosa</i>          | Großer Goldkäfer                   | - | - | 1      | 1 | x |    |    |   | U2 | Plangebiet ist ein Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote. |   |
| Krebstiere |                                      |                                    |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |
| 1          | <i>Astacus astacus</i>               | Edelkrebs                          | - | - | -      | 1 |   | x  |    |   | U1 | -   |   |
| 2          | <i>Branchipus schaefferi</i>         | Echter Kiemenfuß                   | - | - | -      | 1 |   | x  |    |   | U2 | -   |   |
| Fische     |                                      |                                    |   |   |        |   |   |    |    |   |    |   |   |

| Nr                      | Wissenschaftlicher Name            | Deutscher Name           | 1 |    | 2      |   | 3 |    |    |   | 4 | 5  | 6 |  |
|-------------------------|------------------------------------|--------------------------|---|----|--------|---|---|----|----|---|---|----|---|--|
|                         |                                    |                          | N | P  | S<br>N | D | S | IV | II | * |   |    |   |  |
| 1                       | <i>Aspius aspius</i>               | Rapfen                   | - | -  | 3      | 3 |   |    |    | x |   | FV | - |  |
| 2                       | <i>Cottus gobio</i>                | Groppe                   | - | -  | 2      | 2 |   |    |    | x |   | FV | - |  |
| 3                       | <i>Lampetra planeri</i>            | Bachneunauge             | - | -  | 2      | 2 |   |    |    | x |   | U1 | - |  |
| 4                       | <i>Rhodeus sericeus amarus</i>     | Bitterling               | - | -- | 1      | 2 |   |    |    | x |   | xx | - |  |
| 5                       | <i>Salmo salar</i>                 | Lachs                    | - | -  | 1      | 1 |   |    |    | x |   | U2 | - |  |
| 6                       | <i>Lampetra fluviatilis</i>        | Flussneunauge            | - | -  | 1      | 2 |   |    |    | x |   | xx | - |  |
| 7                       | <i>Gobio albipinnatus</i>          | Gründling                | - | -  | -      | - |   |    |    |   |   | FV | - |  |
| Spinnen                 |                                    |                          |   |    |        |   |   |    |    |   |   |    |   |  |
| 1                       | <i>Arctosa cinerea</i>             | Sand-Wolfsspinne         | - | -  | 1      | 1 | x |    |    |   |   | U2 | - |  |
| Farn- und Samenpflanzen |                                    |                          |   |    |        |   |   |    |    |   |   |    |   |  |
| 1                       | <i>Asplenium adnigrum</i>          | Braungrüner Strichfarn   | - | -  | 1      | 2 | x | x  | x  |   |   | U1 | - |  |
| 2                       | <i>Botrychium matricariifolium</i> | Ästige Mondraute         | - | -  | 1      | 2 | x |    |    |   |   | U2 | - |  |
| 3                       | <i>Coleanthus subtilis</i>         | Scheidenblütgras         | - | -  | R      | 3 | x | x  | x  |   |   | FV | - |  |
| 4                       | <i>Gentianella lutescens</i>       | Karpaten-Enzian          | - | -  | 1      | 1 | x |    |    |   |   | U2 | - |  |
| 5                       | <i>Lindernia procumbens</i>        | Liegendes Büchsenkraut   | - | -  | R      | 2 | x | x  |    |   |   | FV | - |  |
| 6                       | <i>Luronium natans</i>             | Schwimmendes Froschkraut | - | -  | 1      | 2 | x | x  | x  |   |   | FV | - |  |
| 7                       | <i>Trichomanes speciosum</i>       | Prächtiger Dünnpfarn     | - | -  | R      | - | x | x  | x  |   |   | U1 | - |  |

### 3.3 Auswahl der relevanten Arten, Erfassung geschützter Vogelarten

#### Erläuterung der Prüfliste

Die Prüfliste wurde anhand folgender Daten des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie erstellt:

- Tabelle „Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten“ (<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/20403.htm>)

#### 1. (Potenzielles) Vorkommen der Art in den Lebensräumen des Planungsraumes

- N** Nachweis: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung aktuell nachgewiesen (älter als 5 Jahre in Klammern)
- P** Potenzielles Vorkommen; aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Sachsen anzunehmen; Artnachweise anderer Quellen, die aber älter als 5 Jahre sind.

#### 2. Naturschutzfachliche Bedeutung im Funktionsgefüge des Bezugsraumes (RLSN/RLD)

- SN** Rote Liste Sachsen  
**D** Rote Liste Deutschland  
**0** ausgestorben, ausgerottet oder verschollen  
**1** vom Aussterben bedroht  
**2** stark gefährdet  
**3** gefährdet  
**R** extrem selten  
**G** Gefährdung anzunehmen, aber Status nicht bekannt  
**V** Vorwarnliste  
**-** ungefährdet

Bei den europäischen Vogelarten erfolgen zusätzliche Angaben:

**SPEC** (Bird Life International 2015: European Red List of Birds):

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>RE (Regionally Extinct)</b>    | Regional Ausgestorben   |
| <b>CR (Critically Endangered)</b> | vom Aussterben bedroht  |
| <b>EN (Endangered)</b>            | stark Gefährdet   |
| <b>VU (Vulnerable)</b>            | gefährdet   |
| <b>NT (Near Threatened)</b>       | potentiell gefährdet  |
| <b>Least Concern</b>              | nicht bedroht   |
| <b>-</b>                          | Globale Population oder Verbreitungsgebiet nicht in Europa konzentriert/Erhaltungstatus in Europa günstig |

#### 2a. Bei den europäischen Vogelarten erfolgen Angaben zum Betrachtungsschwerpunkt:

- B** Brutvogelvorkommen  
**G** Gastvogelvorkommen (alle übrigen nichtbrütenden Vorkommen, z. B. an Rast-, Überwinterungs-, Schlaf-, Sammel- oder Mauserplätzen)  
**J** Jahresvogel / Art ganzjährig auftretend (Brut- und Winterpopulation nicht immer identisch)

Häufige Brutvogelarten

### 3. Schutzstatus

- s** streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG
- V** Art des Anhanges I der VS-RL
- Z** Zugvogel nach Art. 4 Abs. 2 der VS-RL

Bei den europäischen Vogelarten erfolgen statt FFH-RL die Angaben V = Art. 1 der Vogelschutzrichtlinie und Anh.1 = Arten des Anhang 1 der VS-RL

### 4. Erhaltungszustand

Bei den europäischen Vogelarten erfolgen Angaben zum Erhaltungszustand auf Basis der Roten Liste Sachsens. Für die in Sachsen nur als Durchzugs- und Rastvögel auftretenden Vogelarten wird der Erhaltungszustand generell als unbekannt angegeben.

Tabelle 3: Erläuterung zum Erhaltungszustand

| Erhaltungszustand             | Erläuterungen   |
|-------------------------------|---|
| ungünstig – schlecht (U2)     | schlechter Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Arten der Rote-Liste-Kategorien <b>0</b> und <b>1</b> bzw. Arten der RL-Kategorie R, deren Vorkommen eine sehr hohe Gefährdung aufweisen                     |
| ungünstig – unzureichend (U1) | unzureichender Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Arten der Rote-Liste-Kategorien <b>2</b> und <b>3</b> bzw. Arten der RL-Kategorie R, deren Vorkommen eine geringere Gefährdung aufweisen                 |
| günstig (FV)                  | günstiger Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>ungefährdete bzw. nur in der Vorwarnliste geführte Arten sowie Arten der RL-Kategorie <b>R</b> , deren Vorkommen keine wesentliche Gefährdung erkennen lassen |
| unbekannt (xx)                | unbekannter Erhaltungszustand (gem. nationaler Bericht 2007)<br>bzw.<br>Daten nicht ausreichend für eine Bewertung  |
|                               | Noch nicht eingeschätzt   |

**EOAC** - Kriterien zum Brutvogelstatus, erstellt durch das **European Ornithological Atlas Committee**, Erläuterung der Ziffern:

- A1** Art während der Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt.
- A2** Singende(s) Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat anwesend.
- B3** Ein Paar zur Brutzeit in geeignetem Bruthabitat beobachtet.
- B4** Revierverhalten an mindestens 2 Tagen im Anstand von mindestens 7 Tagen am gleichen Platz lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten.
- B5** Balzverhalten
- B6** Aufsuchen eines möglichen Neststandortes / Nistplatzes
- B7** Erregtes Verhalten bzw. Warnrufe von Altvögeln
- B8** Brutfleck bei Altvögeln (nach Untersuchung in der Hand)

**B9** Nest- oder Höhlenbau

**C10** Ablenkungsverhalten oder Verleiten

**C11** Benutztes Nest oder Eierschalen (aktuell)

**C12** Eben flügge Junge oder Dunenjunge festgestellt.

**C13** Altvögel, die einen Brutplatz unter Umständen aufsuchen oder verlassen, die auf ein besetztes Nest hinweisen.

**C14** Kot oder Futter tragende Altvögel

**C15** Nest mit Eiern

**C16** Junge im Nest (gesichtet oder verhört)

**6. Prüfvermerk (gutachterliche Empfehlung bzw. Scopingergebnis)**

- / keine weitere Betrachtung notwendig (Abschichtungskriterien greifen)
- (✓) Relevanz fraglich, aber nicht auszuschließen; Festlegung im Rahmen der weiteren Bearbeitung
- ✓ Relevanz gegeben, weitere artenschutzfachliche Prüfung erforderlich

Tabelle 5: Prüfliste/Abschichtung: Regelmäßig in Sachsen auftretende Vogelarten

| Nr. | Wissenschaftlicher Name                 | Deutscher Name    | 1 |   | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4<br>Erhaltungszu-<br>stand SN | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|-----|---|-------------------|---|---|----|---|--------|------|---|---|---|--------------------------------|--|---|
|     |   |                   | N | P | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z |                                |  |   |
| 1.  | <i>Accipiter gentilis</i>               | Habicht           | - | x | -  | - |        | J    | x | - | - | FV                             | -  |   |
| 2.  | <i>Accipiter nisus</i>                  | Sperber           | x | x | 3  | - |        | J    | x | - | - | U1                             | -  |   |
| 3.  | <i>Acrocephalus arundinacea</i>         | Drosselrohrsänger | - | - | 3  | V |        | B    | x | - | x | U1                             | -  |   |
| 4.  | <i>Acrocephalus palustris</i>           | Sumpfrohrsänger   | - | x | -  | - |        |      | - | - | x |                                | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 5.  | <i>Acrocephalus schoenoba-<br/>enus</i> | Schilfrohrsänger  | - | - | 2  | 2 |        | B    | x | x | x | U2                             | -  |   |
| 6.  | <i>Acrocephalus scirpaceus</i>          | Teichrohrsänger   | - | - | -  | - |        | B    | - | - | x |                                | -  |   |
| 7.  | <i>Actitis hypoleucos</i>               | Flussuferläufer   | - | - | 2  | 2 | L<br>C | B    | x | - | x | U2                             | -  |   |
| 8.  | <i>Aegithalos caudatus</i>              | Schwanzmeise      | x | x | -  | - |        |      | - | x | - |                                | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 9.  | <i>Aegolius funereus</i>                | Raufußkauz        | - | - | 3  | - |        | J    | x | x | - | U1                             | -  |   |
| 10. | <i>Alauda arvensis</i>                  | Feldlerche        | - | x | V  | 3 |        | B    | - | - | x | U1                             | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 11. | <i>Alcedo atthis</i>                    | Eisvogel          | - | - | 3  | - | V<br>U | J    | x | x | - | U1                             | -  |   |
| 12. | <i>Anas acuta</i>                       | Spießente         | - | - | -  | 3 |        | G    | - | - | x | xx                             | -  |   |
| 13. | <i>Anas clypeata</i>                    | Löffelente        | - | - | 1  | 3 |        | B, G | - | - | x | U2                             | -  |   |
| 14. | <i>Anas crecca</i>                      | Krickente         | - | - | 3  | 3 |        | J    | - | - | x | U2                             | -  |   |
| 15. | <i>Anas penelope</i>                    | Pfeifente         | - | - | -  | R |        | G    | - | - | x | xx                             | -  |   |
| 16. | <i>Anas platyrhynchos</i>               | Stockente         | - | - | V  | - |        | J    | - | - | x | FV                             | -  |   |
| 17. | <i>Anas querquedula</i>                 | Knäkente          | - | - | 1  | 2 |        | B, G | x | - | x | U2                             | -  |   |
| 18. | <i>Anas strepera</i>                    | Schnatterente     | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                             | -  |   |
| 19. | <i>Anser albifrons</i>                  | Blässgans         | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                             | -  |   |

| Nr. | Wissenschaftlicher Name     | Deutscher Name   | 1 |   | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)         | 6 |
|-----|-----------------------------|------------------|---|---|----|---|--------|------|---|---|---|---------------------------|---|---|
|     |                             |                  | N | P | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |   |   |
| 20. | <i>Anser anser</i>          | Graugans         | - | - | -  | - |        | B, G | - | - | x | FV                        | -                                       |   |
| 21. | <i>Anser brachyrhynchus</i> | Kurzschnabelgans | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                        | -                                       |   |
| 22. | <i>Anser erythropus</i>     | Zwerggans        | - | - | -  | - |        | G    | - | x | x | xx                        | -                                       |   |
| 23. | <i>Anser fabalis</i>        | Saatgans         | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                        | -                                       |   |
| 24. | <i>Anthus campestris</i>    | Brachpieper      | - | - | 2  | 1 |        | B    | x | x | x | U1                        | -                                       |   |
| 25. | <i>Anthus pratensis</i>     | Wiesenpieper     | - | - | -  | V | N<br>T | B    | - | - | x | U1                        | -                                       |   |
| 26. | <i>Anthus spinoletta</i>    | Bergpieper       | - | - | -  | - |        | B    | - | - | x | xx                        | -                                       |   |
| 27. | <i>Anthus trivialis</i>     | Baumpieper       | - | - | V  | V |        |      | - | - | x |                           | -                                       |   |
| 28. | <i>Apus apus</i>            | Mauersegler      | - | - | -  | - |        |      | - | - | x |                           | -                                       |   |
| 29. | <i>Ardea cinerea</i>        | Graureiher       | - | - | -  | - |        | J    | - | - | - | FV                        | -                                       |   |
| 30. | <i>Ardea purpurea</i>       | Purpureiher      | - | - | -  | R |        | B, G | x | x | x | xx                        | -                                       |   |
| 31. | <i>Arenaria interpres</i>   | Steinwälzer      | - | - | -  | 2 |        | G    | x | - | x | xx                        | -                                       |   |
| 32. | <i>Asio otus</i>            | Waldohreule      | - | x | V  | - |        | J    | x | - | - | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet. |   |
| 33. | <i>Athene noctua</i>        | Steinkauz        | - | - | 1  | 2 |        | J    | x | - | - | U2                        | -                                       |   |
| 34. | <i>Aythya ferina</i>        | Tafelente        | - | - | V  | - | V<br>U | J    | - | - | x | U1                        | -                                       |   |
| 35. | <i>Aythya fuligula</i>      | Reiherente       | - | - | -  | - |        | J    | - | - | x | FV                        | -                                       |   |
| 36. | <i>Aythya marila</i>        | Bergente         | - | - | -  | R | V<br>U | G    | - | - | x | xx                        | -                                       |   |
| 37. | <i>Aythya nyroca</i>        | Moorente         | - | - | 0  | 1 |        | B    | x | x | x | U2                        | -                                       |   |
| 38. | <i>Bonasa bonasia</i>       | Haselhuhn        | - | - | 0  | 2 |        | B    | - | x | x | xx                        | -                                       |   |

| Nr. | Wissenschaftlicher Name      | Deutscher Name       | 1 |   | 2  |   |        | 2a | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|-----|------------------------------|----------------------|---|---|----|---|--------|----|---|---|---|---------------------------|--|---|
|     |                              |                      | N | P | SN | D | SPEC   | BS | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 39. | <i>Botaurus stellaris</i>    | Rohrdommel           | - | - | 1  | 2 |        | J  | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 40. | <i>Branta bernicla</i>       | Ringelgans           | - | - | -  | - |        | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 41. | <i>Branta leucopsis</i>      | Weißwangengans       | - | - | -  | - |        | G  | - | x | x | xx                        | -  |   |
| 42. | <i>Branta ruficollis</i>     | Rothalsgans          | - | - | -  | - |        | G  | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 43. | <i>Bubo bubo</i>             | Uhu                  | - | x | 2  | - |        | J  | x | x | - | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 44. | <i>Bucephala clangula</i>    | Schellente           | - | - | -  | - |        | J  | - | - | x | FV                        | -  |   |
| 45. | <i>Buteo buteo</i>           | Mäusebussard         | x | x | -  | - |        | G  | x | - | x | FV                        | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 46. | <i>Calidris alba</i>         | Sanderling           | - | - | -  | - |        | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 47. | <i>Calidris alpina</i>       | Alpenstrandläufer    | - | - | -  | 1 |        | G  | x | - | x | xx                        | -  |   |
| 48. | <i>Calidris canutus</i>      | Knutt                | - | - | -  | - |        | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 49. | <i>Calidris ferruginea</i>   | Sichelstrandläufer   | - | - | -  | - | V<br>U | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 50. | <i>Calidris minuta</i>       | Zwergstrandläufer    | - | - | -  | - |        | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 51. | <i>Calidris temminckii</i>   | Temminckstrandläufer | - | - | -  | - |        | G  | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 52. | <i>Caprimulgus europaeus</i> | Ziegenmelker         | - | - | 1  | 3 |        | B  | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 53. | <i>Carduelis cannabina</i>   | Bluthänfling         | x | x | V  | V |        |    | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, Randfrüher. |   |
| 54. | <i>Carduelis carduelis</i>   | Stieglitz            | x | x | -  | - |        |    | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, Randfrüher. |   |
| 55. | <i>Carduelis chloris</i>     | Grünfink             | x | x | V  | - |        |    | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, Randfrüher. |   |
| 56. | <i>Carduelis flammea</i>     | Birkenzeisig         | - | x | -  | - |        |    | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 57. | <i>Carduelis spinus</i>      | Erlenzeisig          | x | x | -  | - |        |    | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |

| Nr. | Wissenschaftlicher Name                  | Deutscher Name            | 1 |   | 2  |   |      | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|-----|--|---------------------------|---|---|----|---|------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|     |  |                           | N | P | SN | D | SPEC | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 58. | <i>Carpodacus erythrinus</i>             | Karmingimpel              | - | - | R  | - |      | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 59. | <i>Certhia brachydactyla</i>             | Gartenbaumläufer          | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 60. | <i>Certhia familiaris</i>                | Waldbaumläufer            | - | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 61. | <i>Charadrius dubius</i>                 | Flussregenpfeifer         | - | - |    | - |      | B    | x | - | x | U1                        | -  |   |
| 62. | <i>Charadrius hiaticula</i>              | Sandregenpfeifer          | - | - | -  | 1 |      | G    | x | - | x | xx                        | -  |   |
| 63. | <i>Charadrius morinellus</i>             | Mornellregenpfeifer       | - | - | -  | 0 |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 64. | <i>Chlidonias hybridus</i>               | Weißbart-See-<br>schwalbe | - | - | -  | 0 |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 65. | <i>Chlidonias niger</i>                  | Trauerseeschwalbe         | - | - | 0  | 1 |      | B, G | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 66. | <i>Ciconia ciconia</i>                   | Weißstorch                | x | x | 3  | 3 |      | B    | x | x | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 67. | <i>Ciconia nigra</i>                     | Schwarzstorch             | - | - | 2  | - |      | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 68. | <i>Cinclus cinclus</i>                   | Wasseramsel               | - | - | 3  | - |      | J    | - | - | - | FV                        | -  |   |
| 69. | <i>Circus aeruginosus</i>                | Rohrweihe                 | - | - | -  | - |      | B    | x | x | x | FV                        | -  |   |
| 70. | <i>Circus cyaneus</i>                    | Kornweihe                 | - | - | 1  | 2 | T N  | B    | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 71. | <i>Circus pyrgargus</i>                  | Wiesenweihe               | - | - | 1  | 2 |      | B    | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 72. | <i>Clangula hyemalis</i>                 | Eisente                   | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 73. | <i>Coccothraustes<br/>coccothraustes</i> | Kernbeißer                | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 74. | <i>Columba livia f. domestica</i>        | Straßentaube              | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 75. | <i>Columba oenas</i>                     | Hohltaube                 | - | - | -  | - |      | B    | - | - | x | FV                        | -  |   |
| 76. | <i>Columba palumbus</i>                  | Ringeltaube               | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name     | Deutscher Name  | 1 |   | 2  |   |      | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|-----------------------------|-----------------|---|---|----|---|------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                             |                 | N | P | SN | D | SPEC | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 77.  | <i>Corvus corax</i>         | Kolkrabe        | - | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 78.  | <i>Corvus cornix</i>        | Nebelkrähe      | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 79.  | <i>Corvus corone</i>        | Raben-/Aaskrähe | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 80.  | <i>Corvus frugilegus</i>    | Saatkrähe       | - | x | 3  | - |      | B    | - | - | x | U2                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 81.  | <i>Corvus monedula</i>      | Dohle           | - | x | 3  | - |      | B    | - | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 82.  | <i>Coturnix coturnix</i>    | Wachtel         | - | x | 3  | - |      | B    | - | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 83.  | <i>Crex crex</i>            | Wachtelkönig    | - | - | 1  | 2 |      | B    | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 84.  | <i>Cuculus canorus</i>      | Kuckuck         | - | x | V  | V |      | B    | - | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 85.  | <i>Cygnus columbianus</i>   | Zwergschwan     | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 86.  | <i>Cygnus cygnus</i>        | Singschwan      | - | - | R  | R |      | B, G | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 87.  | <i>Cygnus olor</i>          | Höckerschwan    | - | - | -  | - |      | J    | - | - | - | FV                        | -  |   |
| 88.  | <i>Delichon urbica</i>      | Mehlschwalbe    | x | - | V  | V |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 89.  | <i>Dryocopus major</i>      | Buntspecht      | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 90.  | <i>Dryocopus medius</i>     | Mittelspecht    | - | x | 3  | - |      | J    | x | x | - | U1                        | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 190. | <i>Dryocopus minor</i>      | Kleinspecht     | x | x | -  | V |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 91.  | <i>Dryocopus martius</i>    | Schwarzspecht   | - | x | -  | - |      | J    | x | x | - | U1                        | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 92.  | <i>Egretta alba</i>         | Silberreiher    | - | - | -  | - |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 93.  | <i>Emberiza citrinella</i>  | Goldammer       | x | x | V  | - |      | B    | - | - | x | FV                        | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 94.  | <i>Emberiza hortulana</i>   | Ortolan         | - | - | 2  | 3 |      | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 95.  | <i>Emberiza schoeniclus</i> | Rohrhammer      | - | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 96.  | <i>Erithacus rubecula</i>   | Rotkehlchen     | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name      | Deutscher Name          | 1 |   | 2  |   |      | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|------------------------------|-------------------------|---|---|----|---|------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                              |                         | N | P | SN | D | SPEC | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 97.  | <i>Falco cherrug</i>         | Würgfalke               | - | - | -  | - |      | B    | x | - | x | xx                        | -  |   |
| 98.  | <i>Falco columbarius</i>     | Merlin                  | - | - | -  | - |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 99.  | <i>Falco peregrinus</i>      | Wanderfalke             | - | - | 1  | - |      | B    | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 100. | <i>Falco subbuteo</i>        | Baumfalke               | - | - | 2  | 3 |      | B    | x | - | x | FV                        | -  |   |
| 101. | <i>Falco tinnunculus</i>     | Turmfalke               | x | x | -  | - |      | J    | x | - | - | U1                        | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 102. | <i>Falco vespertinus</i>     | Rotfußfalke             | - | - | -  | - |      | G    | x | - | x | xx                        | -  |   |
| 103. | <i>Ficedula albicollis</i>   | Halsband-schnäp-<br>per | - | - | R  | 3 |      | B    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 104. | <i>Ficedula hypoleuca</i>    | Trauerschnäpper         | x | x | V  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 105. | <i>Ficedula parva</i>        | Zwergschnäpper          | - | - | R  | - |      | B    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 106. | <i>Fringilla coelebs</i>     | Buchfink                | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 107. | <i>Fulica atra</i>           | Blässhuhn               | - | x | V  | - | T    | J    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 108. | <i>Galerida cristata</i>     | Haubenlerche            | - | - | 2  | 1 |      | J    | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 109. | <i>Gallinago gallinago</i>   | Bekassine               | - | - | 2  | 1 |      | B    | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 110. | <i>Gallinago media</i>       | Doppelschnepfe          | - | - | -  | 0 |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 111. | <i>Gallinula chloropus</i>   | Teichralle /-huhn       | - | - | 3  | V |      | B    | x | - | x | U1                        | -  |   |
| 112. | <i>Garrulus glandarius</i>   | Eichelhäher             | x | x | -  | - |      | K, W | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 113. | <i>Gavia arctica</i>         | Prachtaucher            | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 114. | <i>Gavia stellata</i>        | Sterntaucher            | - | - | -  | - |      | G    | - | x | x | xx                        | -  |   |
| 115. | <i>Glaucidium passerinum</i> | Sperlingskauz           | - | - | 3  | - |      | J    | x | x | - | FV                        | -  |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name      | Deutscher Name          | 1 |   | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|------------------------------|-------------------------|---|---|----|---|--------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                              |                         | N | P | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 116. | <i>Grus grus</i>             | Kranich                 | - | - | 2  | - |        | B, G | x | x | x | FV                        | -  |   |
| 117. | <i>Haematopus ostralegus</i> | Austernfischer          | - | - | R  | - |        | B    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 118. | <i>Haliaeetus albicilla</i>  | Seeadler                | - | - | 2  | - |        | J    | x | x | - | FV                        | -  |   |
| 119. | <i>Himantopus himantopus</i> | Stelzenläufer           | - | - | -  | - |        | B, G | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 120. | <i>Hippolais icterina</i>    | Gelbspötter             | x | x | V  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 121. | <i>Hirundo rustica</i>       | Rauchschwalbe           | x | - | V  | V |        | B    | - | - | x | U1                        | Plangebiet ist offener Wiesenbereich ohne Habitatangebote. |   |
| 122. | <i>Ixobrychus minutus</i>    | Zwergdommel             | - | - | 1  | 1 |        | B    | x | x | x | U2                        | -  |   |
| 123. | <i>Jynx torquilla</i>        | Wendehals               | - | x | 2  | 2 |        | B    | x | - | x | U2                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 124. | <i>Lanius collurio</i>       | Neuntöter               | - | x | -  | - |        | B    | - | x | x | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 125. | <i>Lanius excubitor</i>      | Raubwürger              | - | - | 2  | 2 | V<br>U | J    | x | - | - | U2                        | -  |   |
| 126. | <i>Larus argentatus</i>      | Silbermöwe              | - | x | R  | - | T<br>N | J    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 127. | <i>Larus cachinnans</i>      | Steppenmöwe             | - | x | R  | R |        | J    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 128. | <i>Larus canus</i>           | Sturmmöwe               | - | x | R  | - |        | B, G | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 129. | <i>Larus fuscus</i>          | Heringsmöwe             | - | x | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 130. | <i>Larus marinus</i>         | Mantelmöwe              | - | x | -  | R |        | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 131. | <i>Larus melanocephalus</i>  | Schwarzkopfmöwe         | - | x | R  | - |        | B, G | - | x | x | U1                        | -  |   |
| 132. | <i>Larus michahellis</i>     | Mittelmeer-Weißkopfmöwe | - | x | R  | - |        | J    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 133. | <i>Larus minutus</i>         | Zwergmöwe               | - | - | -  | R |        | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 134. | <i>Larus ridibundus</i>      | Lachmöwe                | - | x | V  | - |        | J    | - | - | x | U1                        | -  |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name        | Deutscher Name            | 1 |   | 2  |   |      | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                         | 6 |
|------|--------------------------------|---------------------------|---|---|----|---|------|------|---|---|---|---------------------------|---|---|
|      |                                |                           | N | P | SN | D | SPEC | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |   |   |
| 135. | <i>Limicola falcinellus</i>    | Sumpfläufer               | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 136. | <i>Limosa lapponica</i>        | Pfuhschnepfe              | - | - | -  | - |      | G    | - | x | x | xx                        | -   |   |
| 137. | <i>Limosa limosa</i>           | Uferschnepfe              | - | - | 0  | 1 | U V  | G    | x | - | x | xx                        | -   |   |
| 138. | <i>Locustella fluviatilis</i>  | Schlagschwirl             | - | - | 3  | - | C L  | B    | - | - | x | U1                        | -   |   |
| 139. | <i>Locustella luscinioides</i> | Rohrschwirl               | - | - | R  | - |      | B    | x | - | x | U1                        | -   |   |
| 140. | <i>Locustella naevia</i>       | Feldschwirl               | - | x |    | V |      |      | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                 |   |
| 141. | <i>Loxia curvirostra</i>       | Fichtenkreuz-<br>schnabel | - | x |    | - |      |      | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                 |   |
| 142. | <i>Lullula arborea</i>         | Heidelerche               | - | x | 2  | 3 |      | B    | x | x | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                 |   |
| 143. | <i>Luscinia luscinia</i>       | Sprosser                  | - | - | R  | - |      | B    | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 144. | <i>Luscinia megarhynchos</i>   | Nachtigall                | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote. |   |
| 145. | <i>Luscinia svecica</i>        | Blaukehlchen              | - | - | R  | V |      | B    | x | x | x | xx                        | -   |   |
| 146. | <i>Lymnocyptes minimus</i>     | Zwergschnepfe             | - | - | -  | - |      | G    | x | - | x | xx                        | -   |   |
| 147. | <i>Melanitta fusca</i>         | Samtente                  | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 148. | <i>Melanitta nigra</i>         | Trauerente                | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 149. | <i>Mergus albellus</i>         | Zwergsäger                | - | - | -  | - |      | G    | - | x | x | xx                        | -   |   |
| 150. | <i>Mergus merganser</i>        | Gänsesäger                | - | - | R  | 2 |      | B, G | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 151. | <i>Mergus serrator</i>         | Mittelsäger               | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -   |   |
| 152. | <i>Mrops apiaster</i>          | Bienenfresser             | - | - | R  | - |      | B    | x | x | x | U1                        | -   |   |
| 153. | <i>Miliaria calandra</i>       | Grauwammer                | - | x | 2  | 3 |      | J    | x | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                 |   |
| 154. | <i>Milvus migrans</i>          | Schwarzmilan              | - | x | -  | - |      | B    | x | x | x | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                 |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name        | Deutscher Name    | 1 |   | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|--------------------------------|-------------------|---|---|----|---|--------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                                |                   | N | P | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 155. | <i>Milvus milvus</i>           | Rotmilan          | - | x | -  | - | T<br>Z | B    | x | x | x | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 156. | <i>Motacilla alba</i>          | Bachstelze        | x | x | -  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 157. | <i>Motacilla cinerea</i>       | Gebirgsstelze     | - | - | -  | - |        |      | - | - | x |                           | -  |   |
| 158. | <i>Motacilla flava</i>         | Schafstelze       | - | x | 3  | - |        | B    | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 159. | <i>Muscicapa striata</i>       | Grauschnäpper     | - | x | -  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 160. | <i>Netta rufina</i>            | Kolbenente        | - | - | -  | - |        | B, G | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 161. | <i>Nucifraga caryocatactes</i> | Tannenhäher       | - | - | 3  | - |        | J    | - | - | - | FV                        | -  |   |
| 162. | <i>Numenius arquata</i>        | Großer Brachvogel | - | - | 1  | 1 | V<br>U | B    | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 163. | <i>Numenius phaeopus</i>       | Regenbrachvogel   | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |
| 164. | <i>Oenanthe oenanthe</i>       | Steinschmätzer    | - | x | 2  | 1 |        | B    | - | - | x | U2                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 165. | <i>Oriolus oriolus</i>         | Pirol             | - | x | V  | V |        |      | - | - | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 166. | <i>Pandion haliaetus</i>       | Fischadler        | - | - | R  | 3 |        | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 167. | <i>Panurus biarmicus</i>       | Bartmeise         | - | - | R  | - |        | B    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 168. | <i>Parus ater</i>              | Tannenmeise       | x | x | V  | - |        |      | - | - | - |                           | -  |   |
| 169. | <i>Parus caeruleus</i>         | Blaumeise         | x | x | -  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 170. | <i>Parus cristatus</i>         | Haubenmeise       | x | x | V  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 171. | <i>Parus major</i>             | Kohlmeise         | x | x | -  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 172. | <i>Parus montanus</i>          | Weidenmeise       | - | x | -  | - | L<br>C |      | - | - | - |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 173. | <i>Parus palustris</i>         | Sumpfmeise        | x | x | V  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 174. | <i>Passer domesticus</i>       | Haussperling      | x | x | V  | V |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name          | Deutscher Name      | 1 |   | 2  |   |      | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)  | 6 |
|------|----------------------------------|---------------------|---|---|----|---|------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                                  |                     | N | P | SN | D | SPEC | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 175. | <i>Passer montanus</i>           | Feldsperling        | x | x | V  | V |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist regelmäßiges Nahrungshabitat, dazu zeitweise und wiederholt randlich Schlafplätze von bis zu 50 Exemplaren in Gebüsch, sowie Sandbadeplätze (Komfortverhalten). |   |
| 176. | <i>Perdix perdix</i>             | Rebhuhn             | - | - | 2  | 2 |      | J    | - | - | - | U2                        | -  |   |
| 177. | <i>Pernis apivorus</i>           | Wespenbussard       | - | - | 3  | V |      | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 178. | <i>Phalacrocorax carbo</i>       | Kormoran            | - | - | R  | - |      | B, G | - | - | x | FV                        | -  |   |
| 179. | <i>Phalaropus lobatus</i>        | Odinswassertreter   | - | - | -  | - |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 180. | <i>Phasianus colchicus</i>       | Fasan               | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 181. | <i>Philomachus pugnax</i>        | Kampfläufer         | - | - | -  | 1 |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 182. | <i>Phoenicurus ochruros</i>      | Hausrotschwanz      | x | x | V  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 183. | <i>Phoenicurus phoenicurus</i>   | Gartenrotschwanz    | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 184. | <i>Phylloscopus collybita</i>    | Zilpzalp            | x | x | -  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 185. | <i>Phylloscopus sibilatrix</i>   | Waldlaubsänger      | - | - | V  | - |      |      | - | - | x |                           |  |   |
| 186. | <i>Phylloscopus trochiloides</i> | Grünlaubsänger      | - | - | R  | R |      | B    | - | - | x | U1                        |  |   |
| 187. | <i>Phylloscopus trochilus</i>    | Fitis               | x | x | V  | - |      |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 188. | <i>Pica pica</i>                 | Elster              | x | x | -  | - |      |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 191. | <i>Picus canus</i>               | Grauspecht          | - | x | -  | 2 |      | J    | x | x | - | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.  |   |
| 192. | <i>Picus viridis</i>             | Grünspecht          | x | x | -  | - |      | J    | x | - | - | FV                        | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut.   |   |
| 193. | <i>Pluvialis apricaria</i>       | Goldregenpfeifer    | - | - | -  | 1 |      | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 194. | <i>Pluvialis squatarola</i>      | Kiebitzregenpfeifer | - | - | -  | - |      | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name       | Deutscher Name           | 1 |   | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|-------------------------------|--------------------------|---|---|----|---|--------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                               |                          | N | P | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 195. | <i>Podiceps auritus</i>       | Ohrentaucher             | - | - | -  | 1 |        | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 196. | <i>Podiceps cristatus</i>     | Haubentaucher            | - | - | -  | - |        | B, G | - | - | x | FV                        | -  |   |
| 197. | <i>Podiceps griseigena</i>    | Rothalstaucher           | - | - | 2  | - |        | B    | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 198. | <i>Podiceps nigricollis</i>   | Schwarzhals-tau-<br>cher | - | - | 2  | - |        | B    | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 199. | <i>Porzana parva</i>          | Kleines Sumpfhuhn        | - | - | R  | 1 |        | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 200. | <i>Porzana porzana</i>        | Tüpfelsumpfhuhn          | - | - | 2  | 1 |        | B    | x | x | x | U1                        | -  |   |
| 201. | <i>Prunella modularis</i>     | Heckenbraunelle          | x | x | V  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 202. | <i>Pyrrhula pyrrhula</i>      | Gimpel                   | x |   | V  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 203. | <i>Rallus aquaticus</i>       | Wasserralle              | - | - | 3  | V |        | B    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 204. | <i>Recurvirostra avosetta</i> | Säbelschnäbler           | - | - | -  | - |        | G    | x | x | x | xx                        | -  |   |
| 205. | <i>Regulus ignicapillus</i>   | Sommergold-hähn-<br>chen | x | x | -  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 206. | <i>Regulus regulus</i>        | Wintergold-hähn-<br>chen | x | x | V  | - | L<br>C |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 207. | <i>Remiz pendulinus</i>       | Beutelmeise              | - | - | -  | - |        | G, K | - | - | x |                           | -  |   |
| 208. | <i>Riparia riparia</i>        | Uferschwalbe             | - | x | 3  | - |        | B    | x | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 209. | <i>Saxicola rubetra</i>       | Braunkehlchen            | - | x | 3  | 3 |        | B    | - | - | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 210. | <i>Saxicola torquata</i>      | Schwarzkehlchen          | - | x | R  | V |        | B    | - | - | x | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 211. | <i>Scolopax rusticola</i>     | Waldschnepfe             | - | - | -  | V |        | B    | - | - | - | FV                        | -  |   |
| 212. | <i>Serinus serinus</i>        | Girlitz                  | x | x | V  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 213. | <i>Sitta europaea</i>         | Kleiber                  | - | x | -  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist Offenbiotopbereich ohne Habitatangebote.    |   |
| 214. | <i>Somateria mollissima</i>   | Eiderente                | - | - | -  | - |        | G    | - | - | x | xx                        | -  |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name       | Deutscher Name       | 1 |   | 2  |   |      | 2a | 3 |    |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|-------------------------------|----------------------|---|---|----|---|------|----|---|----|---|---------------------------|--|---|
|      |                               |                      | N | P | SN | D | SPEC | BS | s | V  | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 215. | <i>Sterna albifrons</i>       | Zwergseeschwalbe     | - | - | 0  | 1 |      | B  | x | x  | x | U2                        | -  |   |
| 216. | <i>Sterna caspia</i>          | Raubseeschwalbe      | - | - | -  | 1 |      | G  | x | x  | x | xx                        | -  |   |
| 217. | <i>Sterna hirundo</i>         | Flussseeschwalbe     | - | - | 2  | 2 |      | B  | x | x  | x | U2                        | -  |   |
| 218. | <i>Streptopelia decaocto</i>  | Türkentaube          | x | x | V  | - |      |    | - | -  | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 219. | <i>Streptopelia turtur</i>    | Turteltaube          | - | x | -  | 3 | V    | B  | x | -  | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 220. | <i>Strix aluco</i>            | Waldkauz             | - | x | -  | - |      | J  | x | -  | - | FV                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 221. | <i>Sturnus vulgaris</i>       | Star                 | x | x | -  | - |      |    | - | -  | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 222. | <i>Sylvia atricapilla</i>     | Mönchsgrasmücke      | x | x | -  | - |      |    | - | -x | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 223. | <i>Sylvia borin</i>           | Gartengrasmücke      | x | x | V  | - |      |    | - | -  | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 224. | <i>Sylvia communis</i>        | Dorngrasmücke        | - | x | V  | - |      | B  | - | -  | x |                           | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 225. | <i>Sylvia curruca</i>         | Klappergrasmücke     | x | x | V  | - |      |    | - | -  | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 226. | <i>Sylvia nisoria</i>         | Sperbergrasmücke     | - | x | 3  | - |      | B  | x | x  | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 227. | <i>Tachybaptus ruficollis</i> | Zwergtaucher         | - | - | 3  | - |      | J  | - | -  | x | U1                        | -  |   |
| 228. | <i>Tadorna tadorna</i>        | Brandgans            | - | - | R  | - |      | B  | - | -  | x | U1                        | -  |   |
| 229. | <i>Tetrao tetrix</i>          | Birkhuhn             | - | - | 1  | 2 |      | J  | x | x  | - | U2                        | -  |   |
| 230. | <i>Tetrao urogallus</i>       | Auerhuhn             | - | - | 1  | 1 |      | J  | x | x  | - | U2                        | -  |   |
| 231. | <i>Tringa erythropus</i>      | Dunkler Wasserläufer | - | - | -  | - |      | G  | - | -  | x | xx                        | -  |   |
| 232. | <i>Tringa glareola</i>        | Bruchwasserläufer    | - | - | -  | 1 |      | G  | x | x  | x | xx                        | -  |   |
| 233. | <i>Tringa nebularia</i>       | Grünschenkel         | - | - | -  | - |      | G  | - | -  | x | xx                        | -  |   |

| Nr.  | Wissenschaftlicher Name        | Deutscher Name   | 1 |    | 2  |   |        | 2a   | 3 |   |   | 4                         | 5<br>Anmerkung zur Art (Quelle)                            | 6 |
|------|--------------------------------|------------------|---|----|----|---|--------|------|---|---|---|---------------------------|--|---|
|      |                                |                  | N | P  | SN | D | SPEC   | BS   | s | V | Z | Erhaltungszu-<br>stand SN |  |   |
| 234. | <i>Tringa ochropus</i>         | Waldwasserläufer | - | -x | R  | - |        | B    | x | - | x | U1                        | -  |   |
| 235. | <i>Tringa totanus</i>          | Rotschenkel      | - | -  | 1  | V | CL     | B, G | x | - | x | U2                        | -  |   |
| 236. | <i>Troglodytes troglodytes</i> | Zaunkönig        | x | x  | -  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 237. | <i>Turdus merula</i>           | Amsel            | x | x  | -  | - |        |      | - | - | - |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 238. | <i>Turdus philomelos</i>       | Singdrossel      | x | x  | V  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 239. | <i>Turdus pilaris</i>          | Wacholderdrossel | x | x  | -  | - | LC     |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 240. | <i>Turdus torquatus</i>        | Ringdrossel      | - | -  | R  | - |        | B    | - | - | x | U1                        | -  |   |
| 241. | <i>Turdus viscivorus</i>       | Misteldrossel    | x | x  | -  | - |        |      | - | - | x |                           | Plangebiet ist unregelmäßiges Nahrungshabitat, keine Brut. |   |
| 242. | <i>Tyto alba</i>               | Schleiereule     | - | x  | 3  | - |        | J    | x | - | - | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 243. | <i>Upupa epops</i>             | Wiedehopf        | - | x  | 1  | 2 |        | B    | x | x | x | U1                        | Keine Nachweise im Untersuchungsgebiet.                    |   |
| 244. | <i>Vanellus vanellus</i>       | Kiebitz          | - | -  | 2  | 2 | V<br>U | B, G | x | - | x | U2                        | -  |   |

### 3.4 Zusammenfassung der Bestandserfassung

#### Europäische Vogelarten

In den offenen Acker- und Ruderalfluren des Plangebietes konnten keine Bruten europäischer Vogelarten nachgewiesen werden. Die Lebensraumfunktionen beschränken sich auf unregelmäßige Nahrungshabitats für in der Umgebung vorkommende Arten.

In der unmittelbaren Umgebung, hier Wohnbebauung mit Zier- und Nutzgärten, Weihnachtsbaumkulturen, Gartenbrachen, Lagerflächen und extensives Grünland, liegen Fortpflanzungs- und Ruhestätten von insgesamt 19 verschiedenen Vogelarten vor. Weitere 27 Arten nehmen weiter entfernte Lebensstätten ein, treten aber regelmäßig als Nahrungsgäste in der näheren Umgebung und auch unregelmäßig in den Offenlandbiotopen des Plangebietes auf. Schwerpunkt von Brutnachweisen und Brutverdachtsstandorten nach den Brutvogelstatuskriterien (vgl. SÜDBECK ET AL., 2005) sind Laubgehölzhecken, Komplexe aus Grasland, Hochstaudenfluren und Gebüschen, Brachen, Saumbiotop sowie Streuobstwiesen.

Bruten von streng geschützten Singvogel-, Greifvogel- oder Eulenarten wurden im B-Plangebiet nicht beobachtet. Arten wie Mäusebussard, Turmfalke und Sperber traten sehr unregelmäßig zur Nahrungssuche auf.

Der Bestand beschränkt sich in dem gebüsch- und heckenreichen Halboffenland auf Singvogelarten; charakteristisch sind hier Rotkehlchen und Mönchsgrasmücke für dichte Gebüsche und nischenreiche Aufschüttungen, Zilpzalp und Heckenbraunelle für halboffene Hecken- und Vorwaldstrukturen und Buchfink, Stieglitz und Amsel für Bereiche mit großkronigen Bäumen und Hecken.

Naturschutzfachlich bemerkenswerte oder bestandsgefährdete Arten wie z.B. Gartenrotschwanz, Grünspecht und Gelbspötter brüten in der Umgebung des B-Plangebietes und wurden lediglich unregelmäßig und vorwiegend am Rand des Planungsraums beobachtet (Nahrungssuche, Revierflüge).

Die direkt an das Plangebiet angrenzenden Arten sind typische Frei- und Nischenbrüter, die im Bereich von Ortsrändern häufig vorkommen. Die Brutstandorte selbst werden bei diesen Arten nicht dauerhaft und für Jahre besetzt, jedoch werden die Brutreviere alljährlich aufgesucht, so dass gavierende Veränderungen zu lokalen Veränderungen und Verlusten führen. Um solche Entwicklungen zu vermeiden, ist eine naturnahe Eingrünung von Bauflächen unbedingt erforderlich. Hinsichtlich des Feldsperlings sind Brutangebote, blütenreiche Saumstreifen, Hecken und Sandbademöglichkeiten von essentieller Bedeutung.

#### Reptilien

Das vorliegende Plangebiet weist keinen Eidechsenbestand auf. Die Vorkommen in den Randbereichen sind individuenarm. Begleitarten, mit Ausnahme der Blindschleiche (*Anguis fragilis*), fehlen weitgehend. Im B-Plangebiet, wie auch im Umfeld wurden keine Schlangen festgestellt (*Glattnatter*, *Coronella austriaca*, *Ringelnatter*, *Natrix natrix*).

Hinsichtlich des Vorhabens ist auf Basis dieser Ergebnisse darauf hinzuweisen, dass Baufelder vor spontan einwandernden Zauneidechsen in den Aktivitätsphasen fachgerecht abgeschirmt werden müssen. Hierdurch können etwaige Verbotstatbestände des Tötens von streng geschützten Individuen vermieden werden.

#### Nachtkerzenschwärmer

Während des gesamten Untersuchungszeitraumes konnten keine Hinweise für ein Vorkommen der Art erbracht werden. Aufgrund der Ausstattung des Gebietes ist keine hinreichende Lebensraumeignung gegeben.

### 3.5 Wirkfaktoren/Wirkungen des Vorhabens

Artenschutzrechtlich relevant sind durch das Vorhaben verursachte Zugriffe auf Individuen und Lebensstätten<sup>6</sup> sowie Störungen, die sich erheblich auf den lokalen Bestand auswirken können. Nach den einzelnen Verbotstatbeständen des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind folgende Vorkommnisse grundsätzlich für das vorliegende Vorhaben zu beachten:

#### 1. § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG (Verbot des Individuenzugriffs):

a) baubedingt:

- Baufeldfreimachung (alle Arten in immobilen Lebensphasen).
- Baubetrieb (Kollisionsrisiken durch Bauverkehr und Fallenwirkungen für Reptilien).

b) anlagebedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Fallenwirkungen durch erdbodennahe und/oder unterirdische Entwässerungssysteme und Schächte (Reptilien).
- Schlagopferisiken an Glasfassaden (europäische Vogelarten) und/oder Fallenwirkungen durch Gebäudelüftungen und sonstige Hohlräume in Gebäuden (europäische Vogelarten).

c) betriebsbedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Gebäudeunter- und –instandhaltung, Grünflächenpflege (alle Arten).
- Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen (europäische Vogelarten).

#### 2. § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG (Verbot der Individuenstörung):

a) baubedingt:

- Baufeldfreimachung (alle Arten).
- Baubetriebliche Auswirkungen: Lärm, Erschütterungen, Personenpräsenz, Lichtimmissionen, Silhouetten von Baugeräten und/oder Lagerstandorten (alle Arten, artspezifisch wirksam).

b) anlagebedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Silhouettenwirkungen von Gebäuden / Bauwerken (europäische Vogelarten).
- Barrierewirkungen durch Gebäude / Bauwerke (alle Arten, spezifisch wirksam).
- Vergrämung durch Beleuchtung (v.a. europäische Vogelarten).

c) betriebsbedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Gebäudeunter- und –instandhaltung, Grünflächenpflege (alle Arten).
- Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen (europäische Vogelarten).

#### 3. § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG (Verbot des Zugriffs auf Lebensstätten):

---

<sup>6</sup> Fortpflanzung (Wochenstuben, Jungenentwicklung, Paarung, Vergesellschaftungen) und Ruhe inkl. Überdauerung, Rast. Die Zuordnung Wertung von Zugriffen erfolgt auf Basis der festgestellten Vorkommen nach EOAC-Brutvogelstatuskriterien (SÜDBECK ET AL., 2005), wobei sogenannte C-Nachweise (Brutnachweise) und auch B-Nachweise (Brutverdacht) aufgrund eindeutiger Brutmerkmale (z.B. dauerhafte Balz, Nestbau) als geschützte Lebensstätte (ggf. inkl. des zugehörigen Lebensraums zur Brutzeit, z.B. die betreffende Hecke, das Gebüsch, die Baumreihe, die Wiese etc.) beurteilt werden. Brutzeitbeobachtungen (A-Nachweise) werden nicht als Lebensstätte gewertet.

a) baubedingt:

- Baufeldfreimachung (Reptilien).

b) anlagebedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Baubetrieb: Lebensstätten spontan auftretender oder traditionell wiederkehrender Individuen (zur Reproduktion, Ruhe, Überdauerung, v.a. in Baupausen).

c) betriebsbedingt im Bereich neuer Bauwerke und neuer Infrastruktur:

- Gebäudeunter- und –instandhaltung, Grünflächenpflege (alle Arten).
- Verkehrssicherungsmaßnahmen an Bäumen (europäische Vogelarten).

Für die Sachverhalte bestehen Möglichkeiten der Vermeidung der Verbotstatbestände. Bei unvermeidbaren Tatbeständen, wie hier beispielsweise die Beseitigung von Reproduktionsstätten, ist zu prüfen, ob die Erhaltung und Entwicklung des Tierbestandes durch zeitlich vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen gewährleistet werden kann. Ist dies nicht sicher möglich, kann eine Umsetzung des Vorhabens an den betreffenden Standorten nur durch eine Ausnahmegenehmigung erreicht werden. Im Rahmen einer Ausnahmeprüfung wird insbesondere die populationsbiologische Bedeutung des betreffenden Vorkommens näher betrachtet und im Zusammenhang damit die Möglichkeiten von Artenschutzmaßnahmen, die außerhalb des Rahmens der Vermeidung und des zeitlichen Vorgriffs liegen, aber ebenso die Erhaltungs- und Entwicklungsziele gewährleisten können<sup>7</sup>.

---

<sup>7</sup> Die Vorgehensweise berücksichtigt die aktuellen Neuerungen des BNatSchG. Im vorliegenden Sachverhalt sind hinsichtlich der verbotstatbestände insbesondere die europäischen Vogelarten (Feldsperling) und die Zauneidechse betroffen. Die weiteren, geprüften Tierarten kommen entweder nicht vor oder nehmen Funktionen oder Lebensstätten / Individuenvorkommen ein, die lediglich Einzeltiere oder nur sehr wenige Tiere betreffen.

## 4 Wirkprognose

### Europäische Vogelarten

Für die randlich des B-Plangebietes vorkommenden Vogelarten sind keine Zugriffe und erhebliche Störungen gemäß § 44 BNatSchG ableitbar. Die Brutstätten und essentiellen Teillebensräume werden durch das Vorhaben nicht beansprucht, etwaige Wirkungen durch Lärm, Beleuchtung, Silhouetten oder Schattenwurf sind durch die bekannten Lebensraumansprüche und Empfindlichkeiten der vorkommenden Arten nicht erkennbar.

Die geplanten Grünflächen im südlichen Teil des B-Plangebietes werden positive Auswirkungen für die vorkommenden Gebüsch- und Saumbesiedler, wie z.B. Grasmücken und Laubsänger, haben, da hier potenzielle neue Teillebensräume entstehen.

### Reptilien

Für die randlich des B-Plangebietes vorkommende Zauneidechse ist ein Schutz vor der spontanen Einwanderung in Bauflächen (Besiedlung und Eiablage z.B. in Sandhaufen, Lagerflächen etc. möglich) erforderlich. Nach Abschluss der wesentlichen Erdarbeiten, der Bebauung der Oberflächen und der begonnenen Begrünung kann ein installierter Sperrzaun wieder zurückgenommen werden. Die südlich geplante Regenwasserversickerungsfläche mit anschließendem Waldsaum kann bei extensiver Pflege (Mahd außerhalb der Aktivitätsphase der Eidechsen, ca. M09 bis M03) und des punktuellen Einsatzes von Habitatrequisiten (z.B. 8 Schotter-Sandhaufen) ein wertvoller Teillebensraum werden.

### In der Wirkungsprognose verwendete Abkürzungen und Zeichen:

|     |   |
|-----|---|
| SN  | Rote Liste Sachsen  |
| D   | Rote Liste Deutschland  |
|     | (0= ausgestorben, 1= vom Aussterben bedroht, 2= stark gefährdet, 3= gefährdet, R= extrem selten, G= Gefährdung anzunehmen, V= Vorwarnliste, -= ungefährdet)   |
| SST | Schutzstatus  |
|     | (s=streng geschützt, IV= Art des Anhanges IV der FFH- RL, II= Art des Anhanges II der FFH- RL, *= prioritäre Art nach FFH- RL, V= Art des Anhanges I der VS-RL, Z= Zugvogel nach Art. 4 Abs. 2 der VS-RL) |
| ES  | Erhaltungszustand Sachsen   |
|     | (U2= ungünstig-schlecht, U1= ungünstig-unzureichend, FV= günstig, xx= unbekannt)  |

**Tabelle 6: Reptilien**

| <b>Reptilien</b>   |                       |           |          |            |           |
|--|-----------------------|-----------|----------|------------|-----------|
| <b>1. Schutz und Gefährdungszustand</b>  |                       |           |          |            |           |
| <b>Wissenschaftlicher Name</b>   | <b>Deutscher Name</b> | <b>SN</b> | <b>D</b> | <b>SST</b> | <b>ES</b> |
| <i>Lacerta agilis</i>  | Zauneidechse          | 3         | 3        | s, IV      | U1        |
| <b>2. Charakterisierung</b>  |                       |           |          |            |           |
| <b>2.1 Lebensraumansprüche und Verhaltensweisen</b>  |                       |           |          |            |           |
| <p>Die Zauneidechse bewohnt relativ offene, reich strukturierte Lebensräume mit einem Mosaik aus vegetationsfreien und grasigen Flächen, Gehölzen, verbuschten Bereichen und krautigen Hochstaudenfluren. Dabei werden Standorte mit lockeren, sandigen Substraten und einer ausreichenden Bodenfeuchtigkeit bevorzugt. Als typischer Vertreter wärmebegünstigter Standorte wurden ursprünglich ausgedehnte Binnendünen- und Uferbereiche entlang von Flüssen, an denen durch Hochwasserereignisse immer wieder neue Rohbodenstandorte geschaffen werden, besiedelt. Heute kommt sie vor allem in Heidegebieten, auf Halbtrocken- und Trockenrasen, sowie an sonnenexponierten Waldrändern, Feldrainen und Böschungen vor. Sekundär nutzt die Art auch anthropogene Lebensräume, wie Gärten, Eisenbahndämme, Straßenböschungen, Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben oder Industrieböschungen. Im Winter verstecken sich die Tiere in frostfreien Verstecken, wie Kleinsäugerbauten, Fels- und Erdspalten, vermoderten Baumstubben, aber auch in selbst gegrabenen Quartieren. (TLUG JENA 2009)</p> |                       |           |          |            |           |
| <b>2.2 Verbreitung in Deutschland/in Sachsen</b>   |                       |           |          |            |           |
| <p>Die Zauneidechse ist eine eurasische Art, die in ganz Deutschland - mit wenigen Verbreitungslücken - vorkommt. Auch in Sachsen ist die Art allgemein verbreitet; die Rasterfrequenz beträgt 60% (113 MTB, LfULG, 2013).</p>   |                       |           |          |            |           |
| <b>2.3 Verbreitung im Untersuchungsraum</b>  |                       |           |          |            |           |
| <p><input checked="" type="checkbox"/> nachgewiesen      <input type="checkbox"/> potenziell möglich</p>   |                       |           |          |            |           |
| <p>Die Sichtprüfung nach gleicher Methode ergab bei 5 Begehungen von August 2019 bis August 2020 durchgehend keine Individuennachweise im B-Plangebiet. Bis an die Plangebietsgrenze reichen besiedelte Lebensräume an. Lokal gehört der randliche Bestand zu einem sich weiter östlich fortsetzenden Vorkommen (vgl. Karte).</p>  |                       |           |          |            |           |
| <b>3. Prognose und Bewertung der Schädigung oder Störung nach § 44 BNatSchG</b>  |                       |           |          |            |           |
| <b>Schädigungstatbestände</b>  |                       |           |          |            |           |
| <b>Folgende Schädigungen sind zu erwarten:</b>   |                       |           |          |            |           |
| <b>3.1 Fang, Verletzung, Tötung (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)</b>   |                       |           |          |            |           |
| <p>Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet? <input checked="" type="checkbox"/> ja      <input type="checkbox"/> nein</p>   |                       |           |          |            |           |
| <u>Angaben zu erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen zum Schutz von Individuen</u>  |                       |           |          |            |           |
| <b>Baubedingt:</b>   |                       |           |          |            |           |
| <p>Im geplanten Baubereich können während der Aktivitätsphasen (ca. M03 bis M09) Individuen einwandern. Hier kommt es ohne spezifische Vermeidungsmaßnahmen zu baubedingten Individuenverlusten (Baufelder inkl. Erschließung, Lagerplätze, Verkehrsflächen, Flächen für Ver- und Entsorgung).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konkrete, planerische Festlegung von mehrjährigen Sperrzaunflächen in Abgrenzung zu den Vorkommen.</li> <li>- Individuensicherung im Vorfeld von Erschließungsarbeiten: Installation eines Systems von Sperrzäunen im Bereich der B-Plangebietsgrenze (vgl. nachfolgende Karte).</li> <li>- Während der Aktivitätsphasen 7 bis 14tägige Instandhaltungskontrolle der Sperrzäune, Freistellung nach Bedarf.</li> <li>- Dokumentation und Erfolgskontrolle (inkl. Einschätzung und Umsetzung notwendiger Korrekturmaßnahmen).</li> </ul> <p>Nähere Ausführungen zur Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen für die Zauneidechse vgl. Kap. 5.</p>  |                       |           |          |            |           |
| <b>Anlage- und Betriebsbedingt:</b>  |                       |           |          |            |           |

| <b>Reptilien</b>   |   |
|--|---|
| <p>- Anlagebedingte Fallenwirkung im B-Plangebiet für den verbleibenden und umgebenden Zauneidechsenbestand mit erheblichen Bestandsverlusten durch Infrastruktur ist ohne artenschutzfachliche Abstimmung nicht auszuschließen. Da genaue Unterlagen zur Entwässerung, Bau von Hochborden, Schächten, Gräben etc. noch nicht in der ausreichenden Detailfülle vorliegt, sollten mögliche Fallenwirkungen im Rahmen einer artenschutzfachlichen Baubegleitung geprüft und die Vermeidung konfliktbehafteter, technischer Lösungen abgestimmt werden.</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p> |   |
| <p><b>Der Verbotstatbestand „Fangen, Töten, Verletzten“ tritt ein.</b></p>   |   |
| <p><b>3.2 Entnahme, Beschädigung, Zerstörung ... von Fortpflanzungs- und Ruhestätten</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)</p>  |   |
| Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört?   | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                |
| Vermeidungsmaßnahmen erforderlich?   | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                |
| In Verbindung mit baubedingten Zugriffen vgl. Vorgehensweise in Kap. 3.1. und nachfolgendem Kap. 5.  | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                |
| Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen nach § 44 Abs. 5 BNatSchG erforderlich?  | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                |
| Funktionalität wird im räumlichen Zusammenhang gewahrt?  | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                |
| <p><b>Der Verbotstatbestand „Entnahme, Beschädigung, Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten“ tritt ein.</b></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>  |   |
| <p><b>3.3 Störungstatbestände</b> (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)</p>   |   |
| Werden evtl. <b>Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderzeiten</b> gestört?   | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                |
| <p>In Verbindung mit baubedingten Zugriffen vgl. Vorgehensweise in Kap. 3.1. und nachfolgendem Kap. 5.</p>   |   |
| <p><b>Der Verbotstatbestand „erhebliche Störung“ tritt ein.</b></p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> ja    <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>  |   |
| <p><b>Erteilung einer Ausnahme nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich?</b><br/>Bei Gewährleistung der Funktionalität der in Kap. 5 näher dargelegten, vorgezogenen Ausgleichsmaßnahme und unter Annahme der Neuregelung BNatSchG § 44 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 (Fang, Nachstellen, Verletzten, Zerstören von Entwicklungsformen).</p>   | <input checked="" type="checkbox"/> nein / Prüfung endet hiermit<br><br><input type="checkbox"/> ja |

## 5 Hinweise zur Maßnahmenumsetzung

### Vermeidung von Verbotstatbeständen:

#### Reptilien:

1. Artenschutzfachliche Abstimmung der technischen Planung (hier befestigte Straßen und Wege, Entwässerung, Schachtanlagen inkl. Kanalisation, Medien etc.) zur Vermeidung von erheblichen Falleneffekten.
  - ▶ Vermeidung von zusätzlichen Individuenverlusten der Zauneidechse (Umfeldvorkommen).
2. Einbau von Sperrzäunen vor Baubeginn bis zum Abschluss der Bauarbeiten.
  - ▶ Vermeidung von Individuenverlusten der Zauneidechse durch einwandernde Tiere aus der Umgebung. Für eine hinreichende Abschirmung ist eine Zaunlänge (nach Messung vor Ort und GIS) von ca. 525m erforderlich.

#### **Abbildung 4**

**Bedarf von Schutz-Sperrzäunen der Zauneidechse zur Vermeidung von Individuenverlusten (grüne Linie; Grundlage: Auszug-Kopie Geoportal Sachsenatlas).**



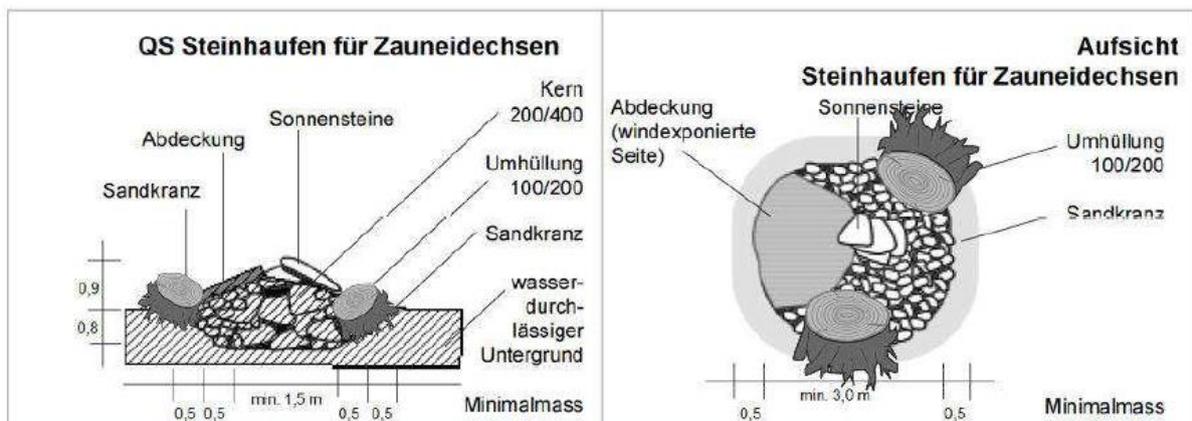
## Reptilien

- Herstellung einer offenen, extensiv gepflegten Magerwiese mit Anlage von mindestens 8 Sand-Schotter-Totholzhaufen im Randbereich südlich der Regenwasserrückhaltefläche (Detailplanung ggf. erforderlich). Die Flächen um die Haufen bzw. die dann vorgesehene Habitatfläche sollten innerhalb der Aktivitätszeit der Eidechsen (M03-M09) nur mit Balkenmäher und ähnlichen Schneidwerkzeugen bearbeitet werden, da Kreisel- und Schlegelmäher zu hohen Individuenverlusten führen.

Das nachfolgende Schaubild zeigt ein Ausführungsbeispiel eines Eidechsenhaufens:

### Abbildung 5

Beispiel für die Anlage eines Zauneidechsen-Teillebensraums aus Totholz, Schotter und Sand.



Prinzipische Skizze: Querschnitt und Aufsicht auf einen Steinhaufen mit seitlich eingebauten Baumstümpfen (Quelle: VSG / Infodienst Wildbiologie & Ökologie [www.bauen-tiere.ch](http://www.bauen-tiere.ch)).

## 6 Fazit

Im Rahmen der Realisierung des B-Plans Nr.12/2019 wird in eine intensiv genutzte Ackerflur eingegriffen. Randlich grenzen teilweise Mosaik aus offenen, dichten Gras- und Hochstaudenflächen und Gebüsch sowie lückige Ruderalfluren an. Felduntersuchungen von August 2019 bis September 2020 zeigen im Ergebnis, dass die gering strukturierte und offene Fläche weder von Brutvogelarten (Aves) noch von der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) besiedelt ist. Jedoch befinden sich Lebensraumfunktionen für beide Artengruppen in unmittelbarer Umgebung zum Baugebiet. Weitere Artengruppen, wie z.B. die Amphibien (Amphibia), die Fledermäuse (Chiroptera) oder der Nachtkerzenschwärmer (*Proserpinus proserpina*) zeigten sich als nicht vorkommend und sind damit nicht planungsrelevant.

Hinsichtlich der europäischen Vogelarten konnten keine Bruten in den offenen Acker- und Ruderalfluren nachgewiesen werden. Die Lebensraumfunktionen im Baugebiet beschränken sich auf unregelmäßige Nahrungshabitats für in der Umgebung vorkommende Arten. Die Wirkungsanalyse hinsichtlich zu erwartender, bau-, anlage- und betriebsbedingter Zugriffe (auf Individuen, Lebensstätten und erhebliche Störungen) ergibt, dass keine Zugriffe für diese Artengruppe zu erwarten sind. Die geplanten Grünflächen im südlichen Teil des B-Plangebietes werden positive Auswirkungen für die vorkommenden Gebüsch- und Saumbesiedler haben, da hier potenzielle neue Teillebensräume entstehen.

Im B-Planbereich wurden keine Individuen der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) nachgewiesen. In Randbereichen wurden individuenarme Vorkommen festgestellt. Ein Einwandern der Tiere in die Baufelder kann nicht ausgeschlossen werden. Um den Verbotstatbestand der Verletzung und/oder Tötung gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG auszuschließen sind Vermeidungsmaßnahmen zum Schutz der Individuen vor baubedingten Zugriffen erforderlich. Hierzu ist der Einbau von Sperrzäunen vor Baubeginn bis zum Abschluss der Bauarbeiten erforderlich. Zudem ist eine artenschutzfachliche Abstimmung der technischen Planung zu empfehlen, um erhebliche Falleneffekte und damit zusätzliche Individuenverluste zu vermeiden (anlage- und betriebsbedingte Zugriffe durch Kanalisation, Entwässerungseinrichtungen, Schächte, Treppen, etc.). Zudem wird die Umsetzung einer Ausgleichsmaßnahme empfohlen. Hierfür eignet sich die Herstellung einer offenen, extensiv gepflegten Magerwiese mit Anlage von mindestens 8 Sand-Schotter-Totholzhaufen im Randbereich südlich der Regenwasserrückhaltefläche. Mit dieser Maßnahme kann ein Beitrag zur Förderung des Erhalts und der Entwicklung der lokalen Population beigetragen werden. Spezifische Detail- und Pflegepläne als Arbeitsanweisung und als Grundlage für Erfolgskontrollen können im Zuge der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen erarbeitet werden.

## 7 Literaturverzeichnis

- BASTIAN, O. & K.-F. SCHREIBER (1999): Analyse und ökologische Bewertung der Landschaft. Heidelberg/Berlin.
- BAUER, H.-G., E. BEZZEL & W. FIEDLER (2005): Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. 3 Bände, Wiebelsheim.
- BAUER, M. & V. BLOTZHEIM, U. N. G. (2001): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 14 Bände, AULA-Verlag, Wiesbaden.
- BITZ et al. (1996): Die Amphibien und Reptilien in Rheinland-Pfalz.- In: GESELLSCHAFT FÜR NATURSCHUTZ UND ORNITHOLOGIE RHEINLAND-PFALZ E.V. (HRSG.): Fauna & Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 18/19. Landau.
- BÖHME, W. (1984): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas. Band 2/I Echsen II (Lacerta). Wiesbaden.
- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (BFN, 2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung der Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 2: Wirbeltiere. Bonn – Bad Godesberg
- GELLERMANN, M. & M. SCHREIBER (2007): Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen in staatlichen Planungs- und Zulassungsverfahren. Berlin, Heidelberg.
- KAULE (1998): Arten- und Biotopschutz. Stuttgart.
- KÖPPEL ET AL. (1998): Praxis der Eingriffsregelung. Stuttgart.
- LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN (LFULG, 2013a): Landesbestandszahlen der Brutvögel im Freistaat Sachsen als Ergebnis der Brutvogelkartierungen (BVK). Bearbeitungsstand: 12. März 2013. Dresden
- LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN (LFULG, 2013b): Brutvögel in Sachsen. Dresden
- LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE SACHSEN (LFULG, 2009): Atlas der Säugetiere Sachsens. Dresden
- MATTHÄUS (1992): Hinweise zur Erfassung und Bewertung im Rahmen landschaftsökologischer Planungen.-In: TRAUTNER, J. (HRSG.): Arten und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen: BVDL-Tagung Bad Wurzach, 9.-10. November 1991. Ökologie in Forschung und Anwendung; 5. S. 27 – 38. Weikersheim.
- PETERSEN ET AL. (2003): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 1: Pflanzen und Wirbellose.- In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69/1. Bonn-Bad Godesberg.
- PETERSEN ET AL. (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-Richtlinie in Deutschland. Band 2: Wirbeltiere.- In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 69/2. Bonn-Bad Godesberg.
- SCHNEEWEISS ET AL. (2013): Zauneidechsen im Vorhabensgebiet – was ist bei Eingriffen und Vorhaben zu tun? Rechtslage, Erfahrungen und Schlussfolgerungen aus der aktuellen Vollzugspraxis in Brandenburg.Inhalte und Ergebnisse eines Workshops am 30.1.2013 in Potsdam. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 23 (1) 2014.
- SÜDBECK ET AL. (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell.

SSYMANK, A. ET AL. (1998): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.- In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (HRSG.): Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Heft 53. Bonn-Bad Godesberg.